

Bericht zur Nachhaltigkeit

mit integrierter Umwelterklärung

Dittmeier 
Versicherungsmakler



Validierung nach EMAS und Richtlinie EMAS PLUS zum 31.12.2020

(erstellt am 06.09.2021)



Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

1. Vorwort der Geschäftsleitung

- 2.1 Firmenportrait
- 2.2 Standort
- 2.3 Firmengeschichte

2. Vorstellung der Dittmeier Versicherungsmakler GmbH

3. Leitbild und Leitlinien (Nachhaltigkeitspolitik)

- 3.1 Leitbild
- 3.2 Leitlinien Wirtschaft
- 3.3 Leitlinien Umwelt
- 3.4 Leitlinien Soziales

4. Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement

- 4.1 Organigramm und Verantwortlichkeiten
- 4.2 Stakeholder-Analyse
- 4.3 Kontextanalyse
- 4.4 Die Ziele für nachhaltige Entwicklung bei Dittmeier (SDGs)
- 4.5 Prozesslandkarte
- 4.6 Rechtskonformität und Rechtsvorschriften
- 4.7 Erste Bestandsaufnahme Eco-Mapping
- 4.8 Ermittlung der Umweltauswirkungen (FLIPO-Matrix)
- 4.9 Kommunikation der Umweltauswirkungen
- 4.10 Nachhaltige Beschaffung
- 4.11 Nachhaltigkeitsverhalten von Lieferanten und Dienstleistern
- 4.12 Fortlaufender Verbesserungsprozess (Management Review)

5. Umweltindikatoren

- 5.1 Stammdaten & standortbezogene Angaben
- 5.2 Mobilität
- 5.3 Energie
- 5.4 Emissionen
- 5.5 Abfall- und Ressourcennutzung
 - 5.5.1 Abfall
 - 5.5.2 Wasser/Abwasser
 - 5.5.3 Papier und Druckerzeugnisse
- 5.6 Input-/Output-Bilanz

6. Wirtschaftsindikatoren

7. Sozialindikatoren und EMAS^{plus} Leistungsindikatoren

- 7.1 Leistungsindikatoren – Soziales Engagement
- 7.2 Leistungsindikatoren – Mitarbeitenden Zufriedenheit

8. Umwelt- und Nachhaltigkeitsprogramm

- 8.1 Bisher umgesetzte Maßnahmen
- 8.2 Geplante Ziele und Maßnahmen (Nachhaltigkeitsprogramm)

9. Impressum

10. Erklärung des Umweltgutachters und Registrierungsurkunde

ANHANG

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

1. VORWORT



Geschäftsführer Thomas Dittmeier

Liebe Leserinnen und Leser,

Es ist meine Grundüberzeugung: Die Sorge um die Erde ist den Menschen anvertraut. Wir sollten sorgsam mit ihr (Menschen, Tiere, Flora und Fauna) umgehen, damit alle an ihr teilhaben können, einschließlich der nachfolgenden Generationen.

In einer Zeit, in der diese Welt mehr denn je bedroht ist, brauchen wir ein soziales und ökologisches Umdenken. Ich

als Firmengründer und Geschäftsführer von Dittmeier Versicherungsmakler GmbH möchte mit meinem Team dazu beitragen, menschengerecht und umweltbewusst alles Mögliche dafür zu tun.

Im Jahr 2020 und in den ersten Monaten des Jahres 2021 hat Dittmeier weiter daran gearbeitet, die Unternehmens-tätigkeiten möglichst nachhaltig zu gestalten. Es wurden verschiedene Maßnahmen und Projekte aus den Bereichen Umwelt, Wirtschaft, Beschäftigte und Gesellschaft in Angriff genommen und umgesetzt. Einige davon werden Ihnen im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht 2021 vorgestellt. Der Weg geht allerdings weiter.

So tragen wir miteinander bei zur Bewahrung der Schöpfung und zum Aufbau einer Welt, in der alle Menschen würdig und umweltgerecht leben können.

Mai 2021

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'T. Dittmeier'.

Thomas Dittmeier
Geschäftsführender Gesellschafter
Dittmeier Versicherungsmakler GmbH

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

2. VORSTELLUNG DER DITTMEIER VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

2.1 Firmenportrait

Als Spezial-Versicherungsmakler für Verkehrsbetriebe (Bus, LKW, Taxi und weiteren Kfz-Flotten) mit Sitz in Würzburg sind wir seit 1989 als unabhängiger Versicherungsexperte tätig. 53 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen betreuen über 1.200 Verkehrsbetriebe mit mehr als 25.000 Fahrzeugen.

Wir bieten dank unserer Marktposition und Durchsetzungskraft für die Kunden dauerhaft günstige Beiträge, Schadensmanagement, Unfall-Analysen, unabhängige Beratung und umfangreiche Zusatzleistungen.

Wir haben uns eine herausragende Marktposition erarbeitet, die wir zur Durchsetzung der Interessen unserer

Kunden nutzen. Als unabhängiger Berater sind wir dazu verpflichtet, genauso wie ein Steuerberater oder Rechtsanwalt für seine Mandanten.



Abbildung 1: Große Auswahl: Die Versicherungspartner von Dittmeier für Kfz-Flotten

2.2. Die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten zu Dittmeier



Abbildung 2: Zahlen, Daten und Fakten zu Dittmeier

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

2.3. Standorte

Die Büroräume von Dittmeier Versicherungsmakler GmbH befinden sich in Würzburg in der Kaiserstraße 23-25 (Doppelhaus) und auf der anderen Straßenseite in der Kaiserstraße 14. Die Büroräume mit einer Fläche von ca. 1.100 qm sind angemietet. Die Vermieter der Gebäude sind ein Immobilienfonds und eine Familie aus Erlangen.



Abbildung 3: Eingang zur Kaiserstr. 23 (2., 3., 4. u. 5. OG + Keller und Hoffläche)



Abbildung 4: Seiteneingang zur Kaiserstr. 25 (2., 3. u. 4. OG)



Abbildung 5: Kaiserstr. 14 (1. u. 2. OG)

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

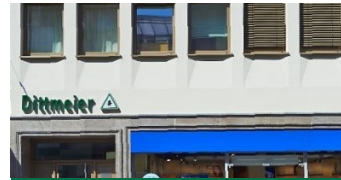
Zertifikat

2.3. Firmengeschichte



1986

Während der Ausbildung zum Versicherungskaufmann hat Thomas Dittmeier beruflich erste Kontakte zur Omnibusbranche.



1989

Am 13.12.1989 Gründung eines selbstständigen Versicherungsbüros, das sich schnell auf Omnibusbetriebe spezialisiert.



1992

Umwandlung des Einzelunternehmens in die heute unverändert bestehende Dittmeier Versicherungsmakler GmbH.



1996

Erstmals werden mehr als 100 Omnibusbetriebe betreut.



1998

Entwicklung einer Versicherung für die wesentlichen Risiken eines Omnibusbetriebs in einer einzigen Police, Omnibus-Komplett-Versicherung genannt.



2002

Thomas Dittmeier verfasst zusammen mit Matthias Westerholt und Ulrike Hinrichs das Buch "Reiserecht für Omnibusunternehmer", das im Verlag Heinrich Vogel erscheint.



2008

Dittmeier vertritt die Interessen von inzwischen bundesweit über 500 Verkehrsunternehmen.



2012

Dittmeier hat mittlerweile 75.000 Schäden von Verkehrsbetrieben reguliert. Mehr Erfahrung in der Schadenregulierung für Busse hat kein anderes von Versicherungen unabhängiges Büro.



2018

Dittmeier erhält den Mittelstandspreis TOP 100 für zahlreiche Innovationen



2019

Das FAZ-Institut der Frankfurter Allgemeinen Zeitung zeichnet Dittmeier mit dem Sonderpreis "Deutschlands beste Kundenberater" aus.



2020

53 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen ca. 1.200 Verkehrsbetriebe und rund 25.000 versicherte Fahrzeuge (Busse, LKW, Taxi / Mietwagen, PKW und sonstige Fahrzeuge)



2021

Dittmeier führt ein Nachhaltigkeitsmanagement ein und strebt die Zertifizierung nach EMAS^{plus} an.

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

3. LEITBILD UND LEITLINIEN

Für die Dittmeier Versicherungsmakler GmbH ist es selbstverständlich, verantwortungsvoll und schonend mit der Umwelt umzugehen. Dazu wollen wir die gesteckten ökologischen Ziele gemeinsam erreichen – mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten. Nur so lässt sich diese Vorgabe erfolgreich umsetzen. Dabei gehen wir über die rechtlichen Anforderungen hinaus: Wir ergreifen freiwillige Maßnahmen, um Mensch und Umwelt zu schützen. Unser integriertes Managementsystem für Umwelt und Nachhaltigkeit haben wir an der Europäischen EMAS-Verordnung und der aktuellen EMAS^{plus}-Richtlinie ausgerichtet, dem weltweit anspruchsvollsten Standard in diesem Bereich.

3.1. Leitbild

Ausgehend von dem bereits praktizierten Umweltschutz wurden zusätzliche Leitlinien für die Bereiche Wirtschaft, Umwelt und Soziales formuliert. Dieses Leitbild umfasst folgende Leitlinien:

- Verpflichtung zur Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften
- kontinuierliche Verbesserung der nachhaltigen Leistung des Unternehmens

So wollen wir in unserem Unternehmen einen umfassenden und innovativen Umweltschutz erreichen, der unsere Umweltleistung kontinuierlich steigert.

Unsere Wirtschaftsweise ist umweltverträglich. Wir setzen auf zukunftsfähige Produkte und Dienstleistungen in unseren Wertschöpfungsprozessen. Dabei bevorzugen wir Lieferanten und Dienstleister, die nachweislich sozialökologisch

wirtschaften und ebenfalls unsere Umwelt- und Nachhaltigkeitsziele unterstützen.

Das integrierte Managementsystem für Umwelt- und Nachhaltigkeit macht es möglich, die Wirkung unseres Handelns durch Indikatoren zu ermitteln, die Ergebnisse zu bewerten und einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess anzustoßen. Das geschieht durch eine Vielzahl von Aktivitäten, Zum Beispiel:

- Die möglichst hochwertige Trennung unserer Abfälle und die Minimierung von Restmüll
- Die Verbesserung der Energieeffizienz durch Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs im Fuhrpark und Senkung des Heizwärmeverbrauchs
- Die Minderung der CO₂-Emissionen und anderer Luftschadstoffe (Stickoxide, Feinstaub)
- Die kontinuierliche Reduzierung des Wasser-, Energie- und Materialverbrauchs.

Zudem führen wir verbindliche Standards ein, wie Produkte und Dienstleistungen nachhaltig zu beschaffen sind.

Um unsere Kunden und Öffentlichkeit zu informieren, veröffentlichen wir jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter Umwelterklärung.

Wir werden regelmäßig Schulungsmaßnahmen durchführen, um unser Wissen ständig zu erweitern, wie sich unsere Dienstleistungen auf Menschen und Umwelt auswirken.

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

3.2 Leitlinien WIRTSCHAFT

- Wirtschaftlichkeit ist ein wichtiges Ziel der Unternehmensführung. Unsere Angebote für unsere Kunden sind kundenorientiert kalkuliert.
- Wir sind ein kompetenter Partner für unsere Kunden, der seine Aufgaben zuverlässig und flexibel erfüllt und dabei schnell auf Kundenwünsche reagiert.
- Wir bieten ein breites Spektrum qualitativ hochwertiger Leistungen an, die die Existenz und Risiken unserer Kunden wirtschaftlich absichert.
- Wir bieten unseren Kunden technische Lösungen zur Verhinderung und Aufklärung von Unfällen an mit dem Ziel der Reduzierung von Folgewirkungen.
- Durch nachhaltige Geschäftsprozesse sichern wir unsere eigene Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit.
- Wir achten bei der Beschaffung von Produkten auf Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

3.3 Leitlinien UMWELT

- Der Umweltschutz ist eine wichtige Führungsaufgabe und liegt in der Verantwortung der Geschäftsleitung, gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
- Umweltbewusstes Handeln ist für unser zukunftsorientiertes Dienstleistungsunternehmen von höchster Priorität. Durch ökologische Beschaffung und umweltfreundliche Gestaltung von Fuhrpark, Dienstreisen, Energiemanagement, Wassereinsparung, Vermeidung und Verringerung von Abwasser und Abfall werden Ressourcen geschont und Umweltbelastungen vermieden bzw. vermindert.
- Unser Umwelt-Leitbild und die Umwelt-Leitlinien werden bei der täglichen Arbeit eingehalten und umgesetzt. Daher werden die Mitarbeiterinnen und die Mitarbeiter über die Umweltrelevanz ihrer Tätigkeiten unterrichtet und durch geeignete Maßnahmen das Umwelt-, Sicherheits- und Gesundheitsbewusstsein gefördert.
- Der Umweltschutzgedanke soll auch nach außen transportiert werden. Alle Stakeholder werden über die umweltrelevanten Aktivitäten im Zusammenhang mit der Umsetzung eines Öko Audits informiert. Vertragspartner sollen, soweit möglich, in die Umweltziele mit eingebunden werden.

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

3.4 Leitlinien SOZIALES

- Ein würdevoller Umgang mit Menschen und Umwelt liegt uns am Herzen. Deswegen nehmen wir bei der Ausübung unserer Dienstleistungen Rücksicht auf deren Wohl und Interessen. Als Bestandteil von Stadt Würzburg und der Region Unterfranken übernehmen wir Verantwortung durch ein dauerhaftes Arbeitsplatzangebot und finanzielle Unterstützung in Form von Spenden für gemeinnützige Einrichtungen in Höhe von 1 % des Jahresumsatzes.
- Die Gleichberechtigung aller Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion, Bildung und Geschlecht, ist für uns selbstverständlich. Gegen Diskriminierung beziehen wir klar Stellung und gehen gegebenenfalls gegen Missstände in unserem Unternehmen vor. Außerdem setzen wir uns für Integration im eigenen Unternehmen ein.
- Die Wertschätzung aller Beschäftigten, sowie ein fairer Umgang miteinander ist uns wichtig. Wir haben immer ein offenes Ohr für unsere Beschäftigten und nehmen deren Wünsche und Anregungen ernst.
- Wir kommunizieren Entscheidungen der Führungsebenen offen und transparent, sodass sie für unsere Mitarbeitenden nachvollziehbar sind.
- Wir informieren die Öffentlichkeit und unsere Anspruchsgruppen über die Auswirkungen unserer Dienstleistungen auf Gesellschaft und Umwelt und bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit uns darüber auszutauschen. Anregungen und Kritik nehmen wir gerne auf, um künftige Belastungen zu reduzieren und positive Effekte zu verstärken.
- Wir wollen langfristig gesicherte und attraktive Arbeitsplätze bieten (Möglichkeit zum Home-Office, gleitende Arbeitszeit, Fahrtkostenzuschüsse, erhöhter Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge).
- Wir fördern das persönliche Potential und Engagement unserer Beschäftigten. Durch die Optimierung der Arbeitsbedingungen unserer Beschäftigten und die Vermittlung der Sinnhaftigkeit ihrer Arbeit soll eine optimale Identifikation mit dem Betrieb erreicht werden. Wir setzen uns für die Zufriedenheit unserer Beschäftigten ein, um so die Bindung zum Unternehmen zu stärken.
- Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden liegt uns am Herzen. Deshalb sind Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wichtige Bestandteile jeder Führungsaufgabe. So besteht für jeden Mitarbeiter eine betriebliche Unfall- und Krankenzusatzversicherung.
- Wir ergreifen in diesen Bereichen auch Maßnahmen, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen, um die Gesundheit unserer Beschäftigten zu fördern (Massage, Gesundheitstag, frisches Obst und Getränke).
- Durch die Verwendung KI-gesteuerter Technologien helfen wir Unfälle zu vermeiden und schützen Mitmenschen vor Verletzung und Tod.

4. BETRIEBLICHES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

4.1 Organigramm und Verantwortlichkeiten



Abbildung 6:
Organigramm von Dittmeier

Umwelt-Team

Das Umweltteam setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

Thomas Dittmeier (Nachhaltigkeitsmanagementbeauftragter), Melanie Hiller (stellvertretende Nachhaltigkeitsmanagementbeauftragte), Jutta Robenek (Assistenz der Geschäftsleitung), Niklas Keilholz (IT), Yvonne Goy (Schadenabteilung), Florian Seitz (Abteilung Betrieb), Angelika Platzer (Abteilung Rechnungswesen)

Aufgaben des Umweltteams: Mit offenen Augen ständig in der eigenen Abteilung und im ganzen Unternehmen darauf achten, dass die Nachhaltigkeits-/Umweltpolitik gemäß den Leitlinien eingehalten und gelebt werden. Es sind ständig Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen, die dann in der halbjährlichen Besprechung erörtert werden oder sofort nach Erkennen an den Nachhaltigkeitsmanagementbeauftragten bzw. die Stellvertretung zu melden sind.

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

4.2 Stakeholder-Analyse

Hierzu gehören interessierte Gruppen und Personen, die für unser Nachhaltigkeitsmanagementsystem relevant sind. Das sind sowohl Gruppen, die Anforderungen an unser Unternehmen stellen, als auch die Dittmeier Versicherungsmakler GmbH, die Anforderungen an diese Gruppe stellt.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die unterschiedliche Relevanz der Anspruchsgruppen. Darauf aufbauend haben wir ein Stakeholder-Maßnahmenplan entwickelt.



Abbildung 7: Die Stakeholder von Dittmeier hinsichtlich ihres Interesses und Einflusspotenzials

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

4.3 Kontext-Analyse

Im Zuge des Aufbaus eines Nachhaltigkeitsmanagementsystems wurden die Faktoren bestimmt, im Rahmen derer sich unser unternehmerisches Handeln bewegt. Für alle Bereiche wurden Chancen und Risiken bewertet, Maßnahmen abgeleitet und in den Aktionsplan aufgenommen.

Mit Hilfe einer Kontext-Analyse wurden externe und interne Themen bestimmt, die relevant für das Kerngeschäft des Unternehmens sind und Auswirkungen auf die Zielerreichung im Rahmen eines Nachhaltigkeitsmanagementsystems haben. Einbezogen wurden auch Umweltzustände, die durch unsere Tätigkeit beeinflusst werden oder unsere Tätigkeiten beeinflussen können.



Abbildung 8: Die Kontextanalyse von Dittmeier mit ihren wesentlichen Faktoren

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

4.4 Die Ziele für nachhaltige Entwicklung bei Dittmeier (SDGs)

Am 25. September 2015 verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen auf dem Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung die „Ziele für nachhaltige Entwicklung“ am Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York.

Die Laufzeit der entsprechenden Agenda beträgt 15 Jahre, daher lautet der offizielle Titel „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“. Die Mitgliedstaaten setzen die 17 Ziele durch

entsprechende Länderregelungen auf nationaler Ebene um. Hierzu legte im Januar 2017 die Bundesregierung die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie fest. Auch Dittmeier will diese UN-Ziele mit Leben füllen.

Gleichzeitig dienen diese SDGs als Anregung, bis zum nächsten Bericht ein noch vollständigeres Konzept zu entwickeln, damit die UN-Ziele Leitplanken für die weitere nachhaltige Entwicklung des Unternehmens Dittmeier darstellen.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Für Dittmeier relevante SDGs



Dittmeier hat sich zum Ziel gesetzt: 10 % des Gewinns sollen jedes Jahr gespendet werden, mindestens jedoch 30.000 €.



Seit dem Jahr 2010 setzt Dittmeier auf 100 % Ökostrom des städtischen Anbieters WVV („Mein Frankenstrom Öko“). Der CO2 freie Öko-Strom erfüllt vollständig die Kriterien für erneuerbare Energien.



Dittmeier strebt nicht nach kurzfristigen Gewinnen, sondern richtet sein unternehmerisches Handeln langfristig und nachhaltig aus.



Dittmeier treibt den Einsatz von Telematik-Lösungen mit KI voran, die dazu führen, dass Unfälle erst gar nicht entstehen. So wird zudem viel menschliches Leid erspart.



Dittmeier regt seine Mitarbeiter durch eigenes Vorleben an, nachhaltiger zu konsumieren (z. B. Fair-Trade-Kaffee, Frosch-Reinigungsmittel, Recyclingpapiere, Abfallvermeidung und konsequente Mülltrennung).



Dittmeier ist ab Sommer 2021 Mitglied des Fördervereins Umweltschutz in Unterfranken e.V. und setzt sich für dafür ein, dass die EMAS-Richtlinien für Umweltschutz und mehr Nachhaltigkeit Verbreitung finden.

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

4.5 Prozesslandkarte

Die bei Dittmeier Versicherungsmakler GmbH ablaufenden Prozesse wurden in einer Prozesslandkarte (Prozesslandschaft) dargestellt.

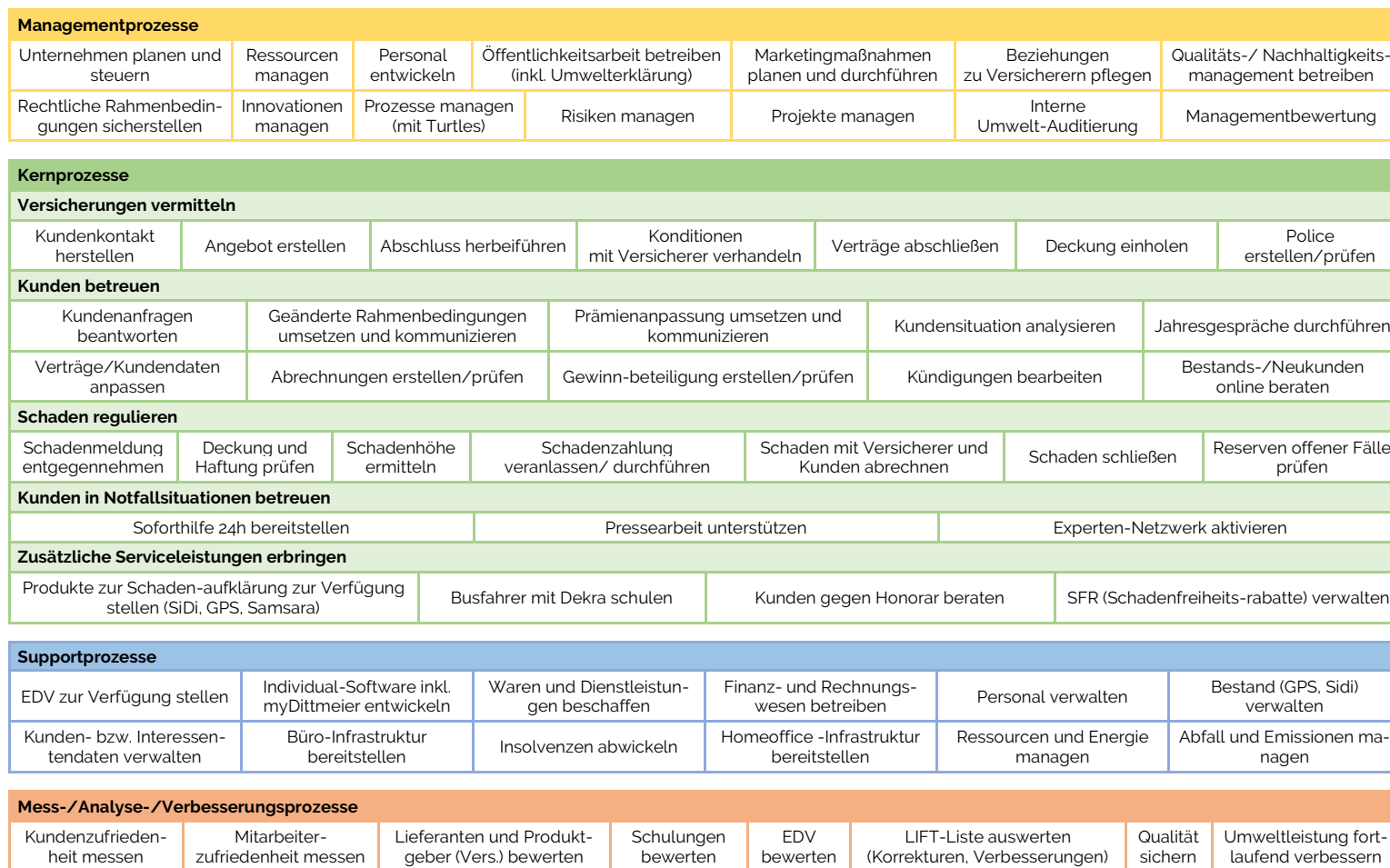


Abbildung 9: Die Prozesse bei Dittmeier

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

4.6 Rechtskonformität und Rechtsvorschriften

Zur Sicherstellung der Rechtskonformität gibt es ein unternehmensspezifisches Rechtskataster. Im Bereich Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit wird Dittmeier Versicherungsmakler GmbH durch eine externe Sicherheitsfachkraft betreut. In regelmäßigen stattfindenden ASA-Sitzungen werden aktuelle Themen und Maßnahmen im Bereich Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit diskutiert.

Bei unserer Unternehmenstätigkeit handelt es sich vorwiegend um Büroarbeit, bei der nur in geringem Umfang Umwelt- und Unfallrisiken bestehen. Unbeachtet dessen sehen wir Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz als wichtige Unternehmensverantwortung und führen, anknüpfend an die zugrundeliegende Gefährdungsbeurteilung, eine jährliche Unterweisung aller Mitarbeitenden durch die Sicherheitsbeauftragte durch.

In direktem Zusammenhang mit der Ausübung unserer Arbeit stehen hohe Anforderungen des Datenschutzes sowie des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes

(AGG). Beim Datenschutz gilt es, mit sensiblen Informationen von Mitarbeitern, Bewerbern, Ansprechpartnern von Kunden diskret umzugehen. Durch die Funktion des **Datenschutzbeauftragten** ist dieser Themenbereich abgedeckt. Jeder Mitarbeitende erhält mindestens jährlich eine Unterweisung zum Datenschutz.

Unsere elektrischen ortsbeweglichen Geräte (z. B. Rechner, Monitore, Drucker etc.) werden regelmäßig nach DGUV Vorschrift 3 (vormals BGV A3) geprüft, um Sicherheits- und Brandrisiken zu minimieren. Im Unternehmen gibt es zudem ausgebildete Ersthelfer in der gesetzlich vorgesehenen Mindestanzahl.

Es gelten die Auflagen der Gewerbeabfallverordnung.

Über das Unternehmen WUQM Consulting ist die Betreuung zum Nachhaltigkeitsmanagement sowie die Aktualisierung unseres firmenspezifischen Rechtskatasters sichergestellt.

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

4.7 Erste Bestandsaufnahme Eco Mapping

Eine umfassende Umweltprüfung erfolgte im Herbst 2020 gemeinsam mit dem Dittmeier-Umweltteam, sowie externer Experten-Unterstützung anhand der Methode Eco Mapping. Dabei wurden die Räumlichkeiten auf dem Firmengelände in Teams auf relevante direkte und indirekte Umweltaspekte und Handlungsbedarf untersucht. Die Ergebnisse wurden zunächst in Grundrissplänen erfasst. Anschließend wurden Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet und sukzessive umgesetzt.

Folgende Schwerpunkte standen dabei im Fokus:

- Sicherheit / Risiken
- Abfall
- Energie
- Emissionen
- Wasser/Abwasser

4.8 Ermittlung und Bewertung der Umweltauswirkungen (FLIPO-Matrix)

Bei der Betrachtung der Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte unseres Tuns ist es gemäß EMAS^{plus} notwendig, direkten und indirekten Umweltauswirkungen sowie ökonomischen und sozialen Aspekten der Nachhaltigkeit zu berücksichtigen:

- Indirekte Umweltauswirkungen entstammen der Wechselbeziehung unserer Unternehmenstätigkeit mit Dritten, ergeben sich durch rechtliche Vorgaben und die Wahrnehmung einer Vorbildfunktion, durch die Erreichbarkeit unseres Standortes für Mitarbeitende wie Dritte oder durch Aufträge an Fremdfirmen.

- Direkte Aspekte der Umwelt und Nachhaltigkeit gehen hingegen direkt von unseren Aktivitäten aus. Sich hieraus ergebende Auswirkungen hängen unmittelbar mit unserer Tätigkeit zusammen und lassen sich von uns kontrollieren und beeinflussen.
- Ökonomische Aspekte geben Aufschluss darüber, ob eine Unternehmensaktivität und deren Qualität der Ausführung eine spezielle wirtschaftliche Bedeutung aufweist (z. B. Beschaffung von Büromaterial, IT-Anschaffung)
- Soziale Aspekte hingegen sollen verdeutlichen, inwiefern das jeweilige Handeln mit gesellschaftlich und ethisch relevanten Fragestellungen in Zusammenhang steht (z. B. Einhaltung des Datenschutzes)

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Ermittlung der Aspekte und Auswirkungen

Inwiefern haben unsere Unternehmensaktivitäten überhaupt Umweltauswirkungen oder stehen im Zusammenhang mit nachhaltigen Aspekten? Dieser Frage widmen wir uns im nächsten Schritt. Es galt direkte und indirekte Umweltauswirkungen sowie mögliche ökonomische und soziale Aspekte unseren Prozessen zuzuordnen.

Bewertung der Aspekte und Auswirkungen

Mit Hilfe der sogenannten FLIPO-Matrix wurden dann in einem zweiten Schritt die bedeutsamen Aspekte und Auswirkungen prozessbezogen bewertet und priorisiert.

In der Abkürzung FLIPO stecken hierbei anschauliche Bewertungskategorien, die sich anhand konkreter Fragestellungen dazu verwenden lassen, jeden einzelnen Umwelt- bzw. Nachhaltigkeitsaspekt wie folgt zu gewichten:

F – Flow: Hat der Aspekt aufgrund ihrer anfallenden Menge und Häufigkeit Bedeutung?

L – Legislation: Gibt es rechtliche Verpflichtungen oder Vorschriften, die eine hohe Relevanz des Aspekts bedingen?

Weitere Verwendung der FLIPO-Matrix

Mit Hilfe der FLIPO-Matrix ergibt sich eine Auflistung aller für uns bedeutenden Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte sowie Auswirkungen. Die zusammenfassende Aussage über deren Relevanz erfolgte abschließend in drei einfachen Prioritätsstufen:

- 1 = niedrige Bedeutung,
- 2 = mittlere Bedeutung,
- 3 = hohe Bedeutung.

Die Herausforderung bestand zunächst darin alle Unternehmensabläufe entlang der Wertschöpfungskette zu erfassen und in Form einer Prozesslandschaft mit entsprechenden Führungs-Kern- und Unterstützungsprozessen übersichtlich abzubilden.

I – Impact: Liegt eine hohe Wichtigkeit infolge der Schwere der Auswirkung vor?

P – Practices: Ist die aktuell gelebte Realität bzw. Umsetzungspraxis angemessen oder entspricht sie nicht (mehr) dem „Stand der Technik“?

O – Opinion: Welche Bedeutsamkeit besitzt der jeweilige Aspekt bzw. wie sieht die betriebliche Umsetzung aus Sicht der Mitarbeitenden aus?

Nach erfolgter Bewertung der Prozesse und Aspekte mit den oben genannten Kriterien, wurden diese noch hinsichtlich der eigenen Handlungsmöglichkeiten nach dem Faktor Beeinflussbarkeit (von 25% = gering beeinflussbar, bis zu 100% = in vollem Umfang beeinflussbar) beurteilt.

Mit Hilfe dieser Priorisierung der Prozesse und Aspekte werden Ziele für Verbesserungsmaßnahmen für mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz abgeleitet.

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Übersicht der Umweltauswirkungen

Relevante Tätigkeit oder Prozess	Zugeordneter Umwelt- oder Energieaspekt	Auswirkung auf die Umwelt	Punktzahl	Risiko	Chance
Auswahl von Lieferanten	Nutzung von natürlichen Ressourcen und Rohstoffen	Verbrauch von Ressourcen	28	Lieferausfall	Auswahl von regionalen Lieferanten
Beschaffung von Produkten und Büromaterialien	Verkehr (in Bezug auf Waren und Dienstleistungen)	Verbrauch von Ressourcen	28	Prozessverzögerungen	Optimale Prozessabläufe
Marketingmaßnahmen planen und durchführen	Nutzung von natürlichen Ressourcen und Rohstoffen	Verbrauch von Ressourcen	28	Detaillierte Einblicke der Konkurrenz	Bessere Unternehmensdarstellung
Öffentlichkeitsarbeit betreiben	Nutzung von natürlichen Ressourcen und Rohstoffen	Verbrauch von Ressourcen	22	Rechtsverfahren	Bessere Unternehmensdarstellung
Kundenbetreuung und Vermittlung von Versicherungen	Emissionen in die Atmosphäre	CO ² -Emissionen	29	Verschlechterung der Luftqualität durch CO ² -Emissionen	Einhaltung unseres Betreuungskonzeptes
Bürotätigkeiten im Rahmen der Kernprozesse	Nutzung von natürlichen Ressourcen und Rohstoffen	Verbrauch von Ressourcen	29	Nichteinhaltung unserer Pflichten aus dem Maklervertrag	Optimale Betreuung unserer Kunden und Bearbeitung aller Kundenangelegenheiten
Öffentlichkeitsarbeit betreiben	Nutzung von natürlichen Ressourcen und Rohstoffen	Verbrauch von Ressourcen	22	Rechtsverfahren	Bessere Unternehmensdarstellung
Kundenbetreuung und Vermittlung von Versicherungen	Emissionen in die Atmosphäre	CO ² -Emissionen	29	Verschlechterung der Luftqualität durch CO ² -Emissionen	Einhaltung unseres Betreuungskonzeptes
Bürotätigkeiten im Rahmen der Kernprozesse	Nutzung von natürlichen Ressourcen und Rohstoffen	Verbrauch von Ressourcen	29	Nichteinhaltung unserer Pflichten aus dem Maklervertrag	Optimale Betreuung unserer Kunden und Bearbeitung aller Kundenangelegenheiten

Tabelle 1: Ausschnitt der Umweltauswirkungen durch Prozesse bei Dittmeier

Indirekte Umwelt- und Nachhaltigkeitsauswirkungen

Wie bereits zu Beginn des Kapitels erläutert, ergeben sich für uns relevante indirekte Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte aus der Wechselbeziehung unserer Geschäftstätigkeit mit Dritten. Es ist gemäß EMAS-VO Anhang I, Kapitel

2.b) notwendig diese Aspekte zu berücksichtigen und zu prüfen, inwiefern diese Aspekte beeinflusst und welche Maßnahmen zur Verbesserung der Umwelt- und Nachhaltigkeitsauswirkungen getroffen werden können.

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

4.9 Kommunikation der Umwelt- und Nachhaltigkeits-Themen (inklusive Auswirkungen nach innen und außen)

Zum Austausch über wichtige Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen greifen wir auf etablierte Kommunikationsstrukturen in unserer Organisation zurück. Diese umfassen u. a. unsere Teammeetings, Führungskreis-, Abteilungsleiter-, Abteilungsbesprechungen und Mitarbeitergespräche. Hier werden die einschlägigen EMAS^{plus}-Themen angesprochen.

Mit unserer Homepage geben wir jedem Interessierten die Möglichkeit, sich über unseren jeweils gültigen Nachhaltigkeitsbericht zu informieren.

Für Fragen, Verbesserungsvorschläge oder alle anderen Anregungen zu EMAS^{plus} ist der Nachhaltigkeitsmanagementbeauftragte zukünftig über eine eigene Mailadresse erreichbar (nachhaltigkeit@dittmeier.de oder umweltschutz@dittmeier.de). Jeden Maileingang erhält auch der/die stellvertretende Nachhaltigkeitsmanagementbeauftragte/r. Die Mailadressen zur Kontaktaufnahme sind auch im Impressum des Nachhaltigkeitsberichts hervorgehoben.

4.10 Nachhaltige Beschaffung

Mit einer gelebten nachhaltigen Beschaffung soll die Einhaltung von sozialen und ökologischen (Mindest-)Anforderungen über die ganze Lieferantenkette auf der Basis ökonomischer Nachhaltigkeit sichergestellt werden.

Der Einkauf von **nachhaltigen** Produkten und Leistungen trägt daher nicht nur zur Resilienz und Zukunftsfähigkeit eines Betriebes bei, sondern auch zu dessen langfristiger Wirtschaftlichkeit. Denn **nachhaltige** Produkte sind langlebig, schonen sowohl Energie als auch Ressourcen und sparen dem Unternehmen so Kosten.

Die Dittmeier Versicherungsmakler GmbH hat hierfür eine Beschaffungsrichtlinie entwickelt und alle an der Beschaffung beteiligten Mitarbeiter über die festgelegten Kriterien informiert. Ein besonderes Augenmerk bei der Auswahl von Lieferanten und Dienstleistern wird auf die Regionalität der Anbieter, eine sozialverträgliche und ökologisch hochwertige Produktion sowie vorhandene Nachhaltigkeitskonzepte gelegt.

Die ausgewählten Lieferanten und Dienstleister werden mittels einer Lieferanten- und Dienstleisterbewertung regelmäßig auf die Aspekte Nachhaltigkeit, Produktqualität, Preis, Zuverlässigkeit und Service bewertet. Zeigt das Ergebnis dieser Bewertung einen Handlungsbedarf auf, werden umgehend Maßnahmen ergriffen, um unsere Nachhaltigkeits- und Qualitätsziele bestmöglich zu verfolgen.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und Dienstleistern ist für uns selbstverständlich. Daher stehen wir zudem mit unseren Lieferanten, externen Dienstleistern und Kooperationspartnern im regelmäßigen Kontakt und überprüfen die Einhaltung der von uns geforderten Qualitätsstandards

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

4.11 Nachhaltigkeitsverhalten von Lieferanten und Dienstleistern

Der Einkauf von Büromaterialien, Büroeinrichtung und IT-Ausstattung erfolgt über verschiedene nach Möglichkeit regionale Lieferanten. In der Zusammenarbeit mit externen Anbietern konnte bereits erreicht werden, dass sich

einzelne Lieferanten zu einer nachhaltigen Verfahrensweise im Umgang mit Aufträgen der Dittmeier Versicherungsmakler GmbH verpflichtet haben.

4.12 Fortlaufender Verbesserungsprozess (Management Review)

Ein übergeordnetes Ziel im Nachhaltigkeitsmanagement ist die kontinuierliche Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens. Um dies zu erreichen, wird jährlich ein **Management-Review** durchgeführt.

Ziel dieser Managementbewertung ist es, die Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit des Nachhaltigkeitsmanagementsystems regelmäßig zu bewerten und dabei zu prüfen, ob die Nachhaltigkeits- und Umweltpolitik im

Unternehmen von allen Mitarbeitenden beachtet und verfolgt wird. Das Management misst zudem, ob die Nachhaltigkeits- und Umweltziele erreicht werden und ob es Verbesserungen gibt.

Die Dittmeier Versicherungsmakler GmbH orientiert sich dabei an dem für Management etablierten Plan-Do-Check-Act-Zyklus:

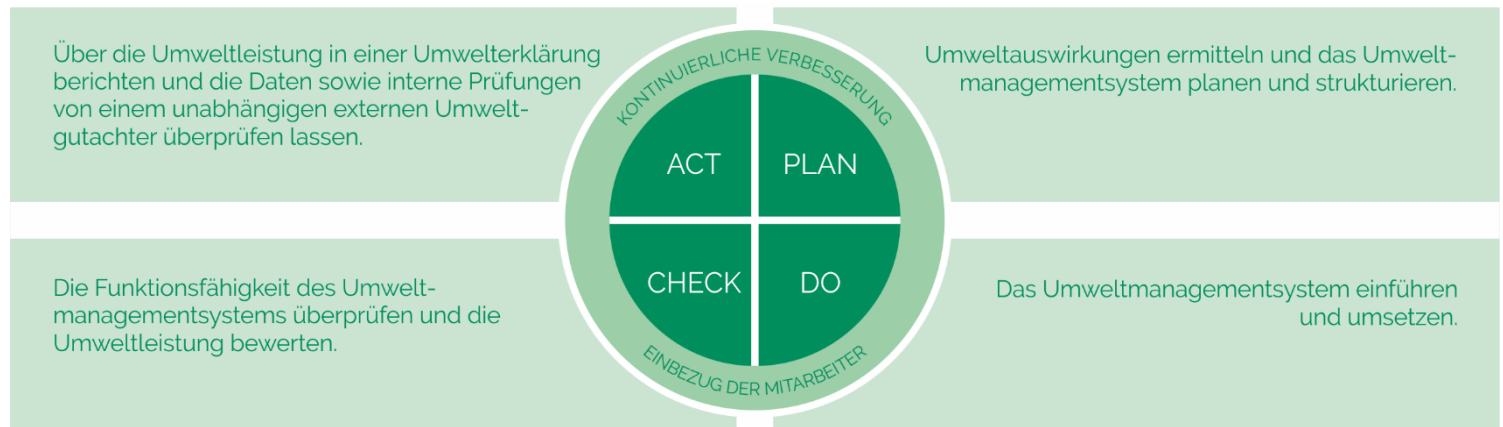


Abbildung 10: Der fortlaufende Verbesserungsprozess bei Dittmeier

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

5. UMWELTINDIKATOREN

5.1 Stammdaten & standortbezogene Angaben

In der nachfolgenden Tabelle werden die Stammdaten und standortbezogenen Angaben der Dittmeier Versicherungsmakler GmbH dargestellt. Die Informationen aus den

Jahren 2018 – 2020 beziehen sich dabei auf die Mitarbeitenden unseres Unternehmens sowie die Mietfläche und Klimafaktoren der Standorte.

Unternehmen/Organisation:	Dittmeier Versicherungsmakler GmbH
Bearbeiten von:	Herr Thomas Dittmeier (GF/NMB), Frau Melanie Hiller
Zuletzt bearbeitet:	14.04.2021
Startjahr (1. betrachtetes Jahr)	2018

Betriebliche Angaben	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Einheit
Angaben zum Unternehmen				
Zahl der Mitarbeitenden	46	48	52	Anzahl
Jährlicher Umsatz	4.699	5.223	4.300	T€
Arbeitsstunden/Jahr	1.522	1.596	1.749	h/a
Angabe zur Fläche				
Gesamte Fläche (Mietfläche)	1.069	1.069	1.528	m ²
Versiegelte Fläche	455	455	914	m ²
gesamte naturnahe Fläche am Standort	0	0	0	m ²
gesamte naturnahe Fläche abseits des Standortes (optional)	0	0	0	m ²
Beheizte Fläche (beheizte Nutzfläche)	913	913	1.372	m ²
Gekühlte/klimatisierte Fläche	816	816	1.275	m ²

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Angaben zu den Standorten

Beheizte Nutzfläche	31.12.18	31.12.19	31.12.20
Kaiserstraße 23-25	816 m²	816 m²	816 m²
Kaiserstraße 14	-	-	115 m²
Schürerstraße 5b	97 m²	97 m²	57 m²
GESAMT	913 m²	913 m²	987 m²

Tabelle 2/3/4: Stammdaten und standortbezogene Angaben zu Dittmeier

Klimafaktoren der Standorte für die Witterungsbereinigung

2018	2019	2020
1,25	1,20	1,25
1,25	1,20	1,25
1,25	1,20	1,25

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

5.2 Mobilität

Die nachfolgenden Tabellen stellen den Umweltindikator Mobilität dar. Dabei werden die Jahre 2018 - 2020 verglichen und nach einzelnen Energieträgern und Kraftstoffen unterschieden.

Energieträger 1: Diesel

Gesamt	Einheit	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
gefahrte Kilometer dienstlich	km	230.594	255.748	89.122	-65,2 %
Fahrzeugbestand Dienst-PKW	Stk.	10	11	11	
Diesel	Einheit	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
gefahrte Kilometer dienstlich	km	230.594	249.750	82.497	-67,0 %
Energieverbrauch	Liter	17.295	18.731	6.187	-67,0 %
Umrechnungsfaktor	kWh/Liter	9,90	9,90	9,90	
Energieverbrauch	kWh	171.216	185.439	61.254	-67,0 %
Verbrauch pro 100 km	Liter/100 km	7,5	7,5	7,5	0,0 %
Treibstoffkosten je Liter	€/Liter	1,289	1,267	1,124	-11,3 %
Treibstoffkosten gesamt	€	22.293	23.732	6.954	-70,7 %
Treibstoffkosten	€/km	0,097	0,095	0,084	-11,3 %
Fahrzeugbestand Dienst-PKW	Stk.	10	10	10	0,0 %

Start
Inhalt
Vorwort der Geschäftsleitung
Vorstellung
Nachhaltigkeitspolitik
Nachhaltigkeitsmanagement
Umweltindikatoren
Wirtschaftsindikatoren
Sozialindikatoren
Nachhaltigkeitsprogramm
Zertifikat

Energieträger 2: Strom				
Strom	Einheit	2019	2020	Veränderung Vorjahr
gefahrte Kilometer gesamt (inkl. privat)	km	12.000	13.251	10,4 %
Energieverbrauch gesamt (inkl. privat)	kWh	2.400	2.650	10,4 %
Anteil dienstlicher Nutzung	%	50 %	50 %	0,0 %
gefahrte Kilometer dienstlich	km	6.000	6.626	10,4 %
Energieverbrauch dienstlich	kWh	1.200	1.325	10,4 %
Ökostromanteil	%	100 %	100 %	0,0 %
Ökostromanteil	kWh	1.200	1.325	0,0 %
Umrechnungsfaktor	kWh/kWh	1,00	1,00	0,0 %
Energieverbrauch	kWh	1.200	1.325	10,4 %
Verbrauch pro 100 km	kWh/100 km	20,0	20,0	0,0 %
Stromkosten (Supercharger)	€/kWh	0,330	0,330	0,0 %
Stromkauf Supercharger gesamt (inkl. privat)	kWh	437	828	89,5 %
Stromkauf Supercharger dienstlich (50 %)	kWh	219	414	89,5 %
Ladeanteil Supercharger	%	18	31	71,6 %
Genutzter Strom aus PV-Anlage (und anderen Öko-Stromquellen (WVV-Ladesäule und WVV-Haushaltsstrom) dienstlich	kWh	982	911	-7,2 %
Stromkosten Supercharger (dienstlicher Anteil)	€/kWh	72	137	89,5 %
Fahrzeugbestand PKW	Stk.	1	1	0,0 %

Zusammenfassung

	2018			2019			2020		
Energieträger	gefahren km	verbrauchte Energie	Fahrzeug -bestand	gefahren km	verbrauchte Energie	Fahrzeug -bestand	gefahren km	verbrauchte Energie	Fahrzeug -bestand
Diesel	230.594 km	171.216 kWh	10 Stk.	249.750 km	185.439 kWh	10 Stk.	82.497 km	61.254 kWh	10 Stk.
Strom	0 km	0 kWh	0	6.000 km	1.200 kWh	1 Stk.	6.626 km	1.325 kWh	1 Stk.
Gesamt	230.594	171.216 kWh	10 Stk.	255.750 km	186.639 kWh	11 Stk.	89.123 km	62.579 kWh	11 Stk.

Tabelle 5/6/7: Die Energieträger zur Mobilität bei Dittmeier

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

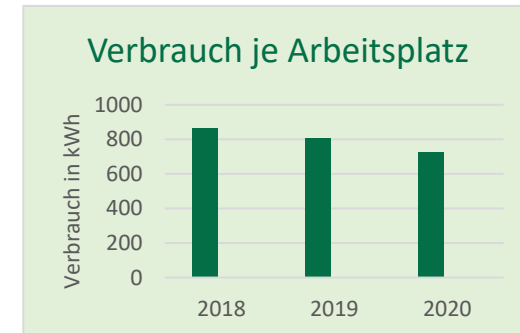
5.3 Energie

Energieverbrauch Strom (ohne Mobilität)

Der Umweltindikator Energie bezieht sich auf den Stromverbrauch der Dittmeier Versicherungsmakler GmbH. Hierbei wurde zunächst der Stromverbrauch im Verlauf der Jahre (2018 – 2020) und die gleichzeitige Entwicklung der Büroarbeitsplätze untersucht und der durchschnittliche Verbrauch je Büroarbeitsplatz ermittelt.

Jahr	Verbrauch in kWh / J.	Anzahl Mitarbeitende	Verbrauch je Arbeitsplatz
2018	39.811	46	865
2019	38.760	48	808
2020	37.649	52	724

Tabelle 8 mit Diagramm: Der Stromverbrauch bei Dittmeier (ohne Mobilität)



Die folgenden Tabellen stellen den Stromverbrauch differenziert nach Standorten und Stromerzeugung dar und ermittelt den jeweiligen Stromverbrauch je m² sowie die Veränderungen in den untersuchten Jahren gegenüber dem Vorjahr.

Energieträger 1								
Strom		2018		2019 (Startjahr)		2020		Veränderung gegenüber 2019
Gesamter Verbrauch		Verbrauch	Erzeugung & Eigenverbrauch	Verbrauch	Erzeugung & Eigenverbrauch	Verbrauch	Erzeugung	
Standorte	Umrechnungsfaktor (in kWh)	Strom (Bezug) in	Stromverbrauch pro m ²	Strom (Bezug) in	Stromverbrauch pro m ²	Strom (Bezug) in	(Startjahr)verbrauch pro m ²	%
		kWh	[kWh/m ²]	kWh	[kWh/m ²]	kWh	[kWh/m ²]	
Kaiserstraße 23-25	1	38.404	47,1	34.936	42,8	35.023	42,9	+ 0,2 %
Kaiserstraße 14	1	-	-	-	-	811	7,1	0,0 %
Schürerstraße 5b	1	1.409	14,5	3.538	36,5	1.623	28,7	- 54,1 %
Stromverbrauch gesamt		39.813	43,6	38.474	42,1	37.457	37,9	0,0 %
Anteil erneuerbare Energien	Ökostromanteil in %	100,0 %		100,0 %		100,0 %		
Anteil erneuerbare Energien	Ökostromanteil in kWh	39.813		38.474		37.457		

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Energieträger 2											
Fernwärme	Einheit in kWh	2018			2019 (Startjahr)			2020			Veränderung gegenüber 2020
Heizung		Verbrauch absolut	Verbrauch witterungsbereinigt	Verbrauch spezifisch	Verbrauch absolut	Verbrauch witterungsbereinigt	Verbrauch spezifisch	Verbrauch absolut	Verbrauch witterungsbereinigt	Verbrauch spezifisch	
Standorte	Umrechnungsfaktor [in kWh]	Fernwärme in	Fernwärme witterungsbereinigt in	Fernwärmeverbrauch pro m²	Fernwärme in	Fernwärme witterungsbereinigt in	Fernwärmeverbrauch pro m²	Fernwärme in	Fernwärme witterungsbereinigt in	Fernwärmeverbrauch pro m²	%
		kWh	kWh	[kWh/m²]	kWh	kWh	[kWh/m²]	kWh	kWh	[kWh/m²]	
Kaiserstraße 23-25	1	96.278	120.348	147,5	94.692	113.630	139,3	91.578	114.472	140,3	+0,7 %
Kaiserstraße 14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0 %
Schürerstraße 5b	1	2.249	2.812	29,0	3.281	3.937	40,6	1.900	2.375	42,0	-39,7 %
Fernwärmeverbrauch gesamt		98.527	123.159	134,9	97.973	117.567	128,8	93.478	116.847	118,3	- 0,6 %
Anteil erneuerbare Energien	Eingabe in %										
Anteil erneuerbare Energien	Berechnet in kWh	0 kWh			0 kWh			0 kWh			

Tabelle 9/10: Der Stromverbrauch bei Dittmeier (ohne Mobilität) je Energieträger

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Übersicht nach Standorten

Energieverbrauch an den Standorten (ohne Mobilität)							
	2018		2019		2020		Veränderung gegenüber 2019
	Verbrauch absolut	Verbrauch spezifisch	Verbrauch absolut	Verbrauch spezifisch	Verbrauch absolut	Verbrauch spezifisch	
Standorte	kWh	kWh/m²	kWh	kWh/m²	kWh	kWh/m²	%
Kaiserstraße 23-25	134.682	165,0	129.628	158,9	126.601	155,1	- 2,3 %
Kaiserstraße 14	-	-	-	-	811	7,1	0,0 %
Schürerstraße 5b	3.658	38,0	6.819	70,3	3.523	62,3	- 48,3 %
Gesamter Energieverbrauch	138.340	152,0	136.447	149,4	130.935	132,6	- 4,0 %
Energieverbrauch in MWh	138,3		136,4		130,9		- 4,0 %

Tabelle 11: Der Stromverbrauch bei Dittmeier (ohne Mobilität) nach Standorten

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Übersicht nach Energieträgern (absoluter Verbrauch)

Energieträger	Einsatzbereich	2018 Gesamt	2019 Gesamt	2020 Gesamt
Strom	Gebäude- und Bürotechnik	39.813 kWh	38.474 kWh	37.457 kWh
Ökostromanteil	Gebäude- und Bürotechnik	39.813 kWh	38.474 kWh	37.457 kWh
PV-Stromerzeugung	-	-	-	-
PV-Strom Eigenverbrauch	-	-	-	-
Fernwärme	Heizung	98.527 kWh	97.973 kWh	93.478 kWh
Diesel	Mobilität	171.216 kWh	185.439 kWh	61.254 kWh
Strom	Mobilität	-	1.200 kWh	1.325 kWh
Ökostromanteil	Mobilität	-	1.200 kWh	1.325 kWh
Summe (Gesamter Energieverbrauch)		309.556 kWh	323.086 kWh	193.514 kWh
Erneuerbare Energien		39.813 kWh	39.674 kWh	37.457 kWh
Energieerzeugung (PV)		-	-	-

Übersicht nach Bereich

	2018	2019	2020
Strom (gesamt)	39.813 kWh	39.674 kWh	38.782 kWh
Wärme	98.527 kWh	97.973 kWh	93.478 kWh
Wärme (witterungsbereinigt)	123.159 kWh	117.567 kWh	117.567 kWh
Mobilität (ohne Strom)	171.216 kWh	185.439 kWh	61.254 kWh
Energieverbrauch	309.556 kWh	323.086 kWh	193.514 kWh
Energieverbrauch mit Witterungsbereinigung	334.188 kWh	342.681 kWh	217.603 kWh

Tabelle 12/13/14: Der Stromverbrauch bei Dittmeier (inklusive Mobilität)

Genutzte Umrechnungsfaktoren

Umrechnungs- faktoren	Einheit	Umrechnung in kWh
Strom	kWh	1
Erdgas	m³	9,88
Fernwärme	kWh	1
Diesel	Liter	9,9
Benzin	Liter	8,85

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

5.4 Emissionen

Unter dem Umweltindikator Emissionen wurden die Faktoren Stromverbrauch und Mobilität betrachtet. Die entstehenden Luftschadstoffe durch Kraftfahrzeuge wurden im Zusammenhang mit dem Umsatz sowie den Laufleistungen der einzelnen Kraftfahrzeuge dargestellt.

CO ₂ -Emissionen (CO ₂ -Äquivalent)								
		2018		2019		2020		
Energieträger	CO ₂ -Faktor	Verbrauch	kgCO ₂ -Äquivalent	Verbrauch	kgCO ₂ -Äquivalent	Verbrauch	kgCO ₂ -Äquivalent	Veränderung
Strom								
Gesamter Verbrauch*	0,000 kg/kWh	39.813 kWh	0,0 kg	38.474 kWh	0,0 kg	37.457 kWh	0,0 kg	0,0 %
Heizung								
Fernwärme	0,113 kg/kWh	98.527 kWh	11.133,6 kg	97.973 kWh	11.070,9 kg	93.478 kWh	10.563,0 kg	-4,6 %
Mobilität/Transport								
Diesel	0,266 kg/kWh	171.216 kWh	45.543,5 kg	185.439 kWh	49.326,9 kg	61.254 kWh	16.293,6 kg	- 67,0 %
Strom	0,000 kg/kWh	0 kWh	0,0 kg	1.200 kWh	0,0 kg	1.325 kWh	0,0 kg	0,0 %
Kältemittel	CO ₂ -Faktor	Nachfüllmenge (in kg)	kgCO ₂ -Äquivalent	Nachfüllmenge (in kg)	kgCO ₂ -Äquivalent	Nachfüllmenge (in kg)	kgCO ₂ -Äquivalent	
	0 kgCO ₂ /kg		0,0 kg		0,0 kg		0,0 kg	0,0 %

Tabelle 15: CO₂-Emissionen (CO₂-Äquivalent) bei Dittmeier

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

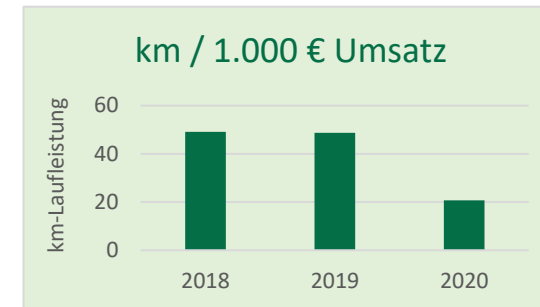
Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Direkte Luftschadstoffe durch Kraftfahrzeuge

Jahr	Gesamt-umsatz	km-Laufleistung dienstlich	km / 1.000 € Umsatz
2018	4.700.000 €	230.600	49,1
2019	5.250.000 €	255.750	48,7
2020	4.300.000 €	89.122	20,7



Schadstoff-klasse	Anteil der Fahrzeuge in %		
	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Euro 4	10	0	0
Euro 5	40	17	11
Euro 6	50	75	78
Elektro	0	8	11

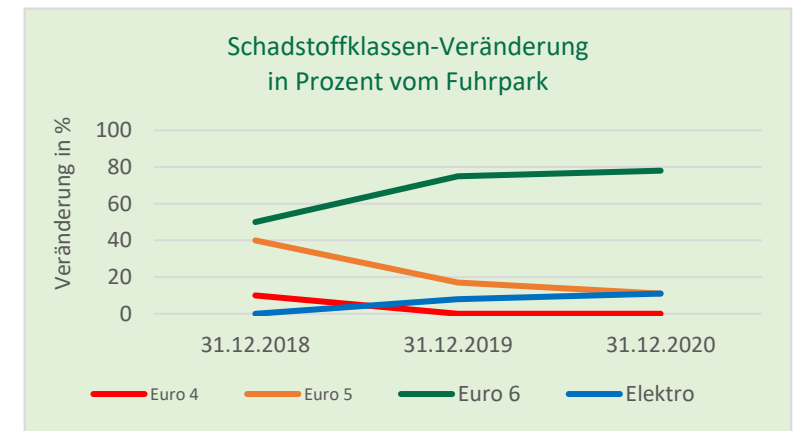


Tabelle 16/17 mit Diagrammen: Direkte Luftschadstoffe durch Kfz bei Dittmeier

Direkte Luftschadstoffe

Kfz-Kennz.	Euroklasse	2018 Km dienstlich	2019 Km dienstlich	2020 Km dienstlich
WÜ-DV 100	Euro 6-Diesel-Pkw (6a/b/c)	47.112	58.275	21.640
WÜ-DV 5000	Euro 6-Diesel-Pkw (6a/b/c)	50.112	58.896	5.226
WÜ-DV 9000	Euro 6-Diesel-Pkw (6a/b/c)	23.058	21.071	4.730
WÜ-DV 8000	Euro 5-Diesel-Pkw	14.729	23.436	971
WÜ-DV 2000 (Audi A4)	Euro 6-Diesel-Pkw (6a/b/c)	44.451	17.054	5.942
WÜ-DV 2000 (Mercedes)	Euro6d-TEMP		24.460	-
WÜ-DV 7000	Euro 6-Diesel-Pkw (6a/b/c)	17.731	7.339	8.215
WÜ-DV 600	Euro 5-Diesel-Pkw	1.378	6.186	2.024
WÜ-DV 4000	Euro 6-Diesel-Pkw (6a/b/c)	16.806	18.302	10.764
WÜ-DV 6000	Elektro		6.000	6.625
WÜ-DV 800	Euro6d-TEMP		14.729	7.190
WÜ-DV 1000	Euro6d-TEMP		-	15.795
WÜ DV 3000	Euro6d-TEMP	10.419		
NOx-Emissionen (reale Bedingungen)		143.736 kg	145.800 kg	37.076 kg
Feinstaub-Emissionen (Grenzwerte)		0,2614 kg	0,0011 kg	0,0004 kg
SO2-Emissionen		0,000 kg	0,000 kg	0,000 kg

Tabelle 18: Direkte Luftschadstoffe der einzelnen Kfz bei Dittmeier

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

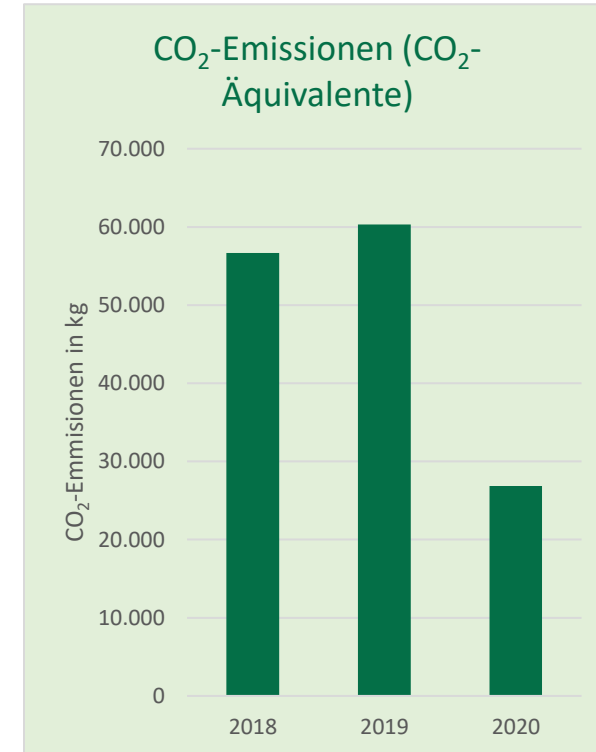
Absolute CO₂-Emissionen (CO₂-Äquivalente)

	2018	2019	2020
Strom (gesamt)	0,0 kg	0,0 kg	0,0 kg
Wärme (Heizung)	11.134 kg	11.071 kg	10.563 kg
Mobilität/Transport	45.543 kg	49.327 kg	16.294 kg
Kältemittel	0,0 kg	0,0 kg	0,0 kg
Gesamt in kg	56.677	60.398	26.857

Direkte Luftschadstoffe

	2018	2019	2020
Mobilität/Transport			
NO _x	143.7364	145.7995	37.0756
Feinstaub PM	0,2614	0,0011	0,0004
SO ₂	0,0000	0,0000	0,0000
Gesamt in kg	144,0	145,8	37,1

Tabelle 19/20 mit Diagramm: Absolute CO₂-Emissionen (CO₂-Äquivalente) bei Dittmeier



Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Angenommene CO₂-Emissionsfaktoren

Energieträger	
Strom	0,537 kg/kWh
Erdgas	0,202 kg/kWh
Fernwärme	0,113 kg/kWh
Diesel	0,266 kg/kWh
Benzin	0,264 kg/kWh

Merkblatt zu den CO₂-Faktoren Energieeffizienz in der Wirtschaft – Zuschuss und Kredit; Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle; Stand 1.1.2019

Eingesetzte Kältemittel	
R-410A (50% R-32, 50% R-125)	

Quelle: LfU

Angenommene Emissionsfaktoren für direkte Luftschadstoffe

Emissionsfaktoren	SO ₂ -Emissionen		NO _x -Emissionen (reale Bedingungen)		Feinstaub-Emissionen (Grenzwerte)	
(direkte Emissionen)	direkt		direkt		direkt	
Mobilität	kg/km		kg/km		kg/km	
Euro 4-Diesel-Pkw	0	0	0,00025	2,50E-04	0,0000250000	2,50E-05
Euro 5-Diesel-Pkw	0	0	0,000968	9,68E-04	0,0000000045	4,50E-09
Euro 6-Diesel-Pkw (6a/b/c)	0	0,00E+00	0,00063	6,30E-04	0,0000000045	4,50E-09
Euro6d-TEMP	0	0,00E+00	0,00008	8,00E-05	0,0000000045	4,50E-09
Elektro	0	0,00E+00	0	0,00E+00	0,0000000000	0,00E+00

Quelle: probas.umweltbundesamt.de, 04.11.2020

Tabelle 21/22: Angenommene Emissionsfaktoren

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

5.5 Abfall- und Ressourcennutzung

5.5.1 Abfall

Der Unterpunkt Abfall stellt erfasste Stoffströme und angefallene Abfallmengen in den einzelnen Jahren dar. Unterschieden wird dabei zunächst nach ungefährlichen und gefährlichen Abfällen, die anschließend weiter in unterschiedliche Abfallsorten unterteilt wurden.

Getrenntsammlungsquote nach GewAbfV § 3 Abs. 3 (Teil 1)							
Abfall	AVV Nummer	2018		2019		2020	
		in kg	Beschreibung Stoffströme	in kg	Beschreibung Stoffströme	in kg	Beschreibung Stoffströme
ungefährliche Abfälle							
Akten zur Vernichtung	19 12 01	6,310	Getrennt erfasst	1,470	Getrennt erfasst	1,360	Getrennt erfasst
Kaufhaus Altpapier	15 01 01	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	40	Getrennt erfasst
Verpackungen aus Kunststoff/ Verbundstoffe (gelbe/r Sack/Tonne)	15 01 02	3,000	Getrennt erfasst	3,000	Getrennt erfasst	3,000	Getrennt erfasst
Papier und Pappe (blaue Tonne)	20 01 01	4,040	Getrennt erfasst	4,040	Getrennt erfasst	4,040	Getrennt erfasst
gem. Verpackung / Materialien (AZV)	15 01 06	0,690	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst
Alkalibatterien	16 06 04	n. b.	nicht berücksichtigt (Rücknahmesystem)	n. b.	nicht berücksichtigt (Rücknahmesystem)	n. b.	nicht berücksichtigt (Rücknahmesystem)
Glas	20 01 02	n. b.	nicht berücksichtigt (Rücknahmesystem)	n. b.	nicht berücksichtigt (Rücknahmesystem)	n. b.	nicht berücksichtigt (Rücknahmesystem)
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (braune Tonne)	20 01 08	n. b.	Getrennt erfasst	n. b.	Getrennt erfasst	n. b.	Getrennt erfasst
Holzabfälle, Kl A I - A III	20 01 38	140	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst
gemischte Siedlungsabfälle (Restmüll, schwarze Tonne)	20 03 01	5,620	Getrennt erfasst	5,620	Gemischt erfasst	5,620	Gemischt erfasst
Sperrmüll	20 03 07	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst
Alufelge	16 01 18	50	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst
Bauschutt - Recycling	17 01 07	100	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst
Flach-/Verbund-/Drahtglas	17 02 02	290	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst
Altaluminium	17 04 02	50	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst
Schrott/ Blech	17 4 05	270	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst
Elektronikschrott	16 02 14	40	Getrennt erfasst	40	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst
SUMME ungefährliche Abfälle		20.580		14.160		14.060	

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Getrenntsammlungsquote nach GewAbfV § 3 Abs. 3 (Teil 2)							
Abfall	AVV Nummer	2018		2019		2020	
		in kg	Beschreibung Stoffströme	in kg	Beschreibung Stoffströme	in kg	Beschreibung Stoffströme
gefährliche Abfälle							
Klimageräte	20 01 23	40	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst
gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten (Laptops, Flachbildschirme, etc.)	20 01 35	0	Getrennt erfasst	40	Getrennt erfasst	10	Getrennt erfasst
SUMME gefährliche Abfälle		40		40		10	
SUMME (gesamtes Abfallaufkommen)		20.620		14.200		14.060	
Davon getrennt erfasste Abfälle		15.000		8.590		8.450	
Davon gemischt erfasste Abfälle		5.620		5.620		5.620	

2018 in kg	2019 in kg	2020 in kg	Beschreibung
20.620	14.200	14.060	GESAMTMASSE ALLER GEWERBLICHEN SIEDLUNGSABFÄLLE (ohne Abfälle, die im Rahmen eines Rücknahmesystems zurückgenommen werden und ohne Elektr-/Batterie-Abfälle, aber inklusive AZB wie Pflichtmüllresttonne)
15.000	8.590	8.450	MASSE AN GETRENNT ERFASSTEN STOFFSTRÖMEN (inkl. gefährliche gewerbliche Siedlungsabfälle)
72,8 %	60,5 %	60,1 %	Getrenntsammlungsquote

$$\text{Getrenntsammlungsquote} = \frac{\text{Masse an getrennt erfassten Stoffströmen} \times 100}{\text{Gesamtmasse aller gewerblichen Siedlungsabfälle (getrennt erfasste + gemischt erfasste Stoffströme)}}$$

Tabelle 23/24/25/26: Abfall- und Ressourcennutzung bei Dittmeier

[Start](#)[Inhalt](#)[Vorwort der Geschäftsleitung](#)[Vorstellung](#)[Nachhaltigkeitspolitik](#)[Nachhaltigkeitsmanagement](#)[Umweltindikatoren](#)[Wirtschaftsindikatoren](#)[Sozialindikatoren](#)[Nachhaltigkeitsprogramm](#)[Zertifikat](#)

5.5.2 Wasser/Abwasser

Die nachfolgende Tabelle stellt den Wasser- und Abwasserverbrauch der Dittmeier Versicherungsmakler GmbH in den einzelnen Jahren dar.

Wasser/Abwasser	2018	2019	2020
	in Liter	in Liter	in Liter
Verbrauch Kaltwasser	177.190	351.320	222.301
Verbrauch Warmwasser	14.600	17.453	17.298
gesamt in m³	192	369	240
in Liter	191.790	368.773	239.599
Abwasser in m³	192	369	240
Abwasser in Liter	191.790	368.773	239.599

Tabelle 27: Verbrauch von Wasser und Anfall von Abwasser bei Dittmeier

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

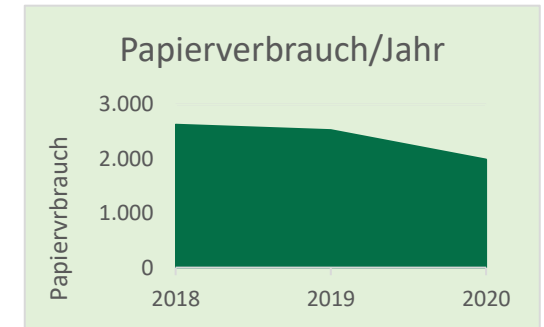
5.5.3 Papier und Druckerzeugnisse

Der Verbrauch an Papier und Druckerzeugnissen sowie die Mengen der Abfallvernichtung werden im Folgenden dargestellt. Der absolute Verbrauch an Kopierpapier wurde dabei auf den Verbrauch je Vollzeitmitarbeiter und Jahr heruntergerechnet.

Verbrauch Kopierpapier

Jahr	Papierverbrauch absolut	Mitarbeitende	Papierverbrauch je Mitarbeitende und Jahr
2018	121.000	46	2.630
2019	121.500	48	2.531
2020	103.500	52	1.990

Tabelle 28 mit Diagramm: Verbrauch Kopierpapier bei Dittmeier



Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Mengen der Abfallvernichtung einschließlich Recycling

Aktenvernichtung mit anschließendem Recycling		
Jahr	Menge in kg	kumuliert
2010	1.332	1.332
2011	990	2.322
2012	3.065	5.387
2013	1.225	6.612
2014	2.100	8.712
2015	2.050	10.762
2016	1.296	12.058
2017	1.285	13.343
2018 *	6.305	19.648
2019	1.465	21.113
2020	1.360	22.473

* Hinweis: 2018 wurde das Archiv im 4. OG ausgeräumt.

Tabelle 29: Mengen der Abfallvernichtung einschließlich Recycling bei Dittmeier

Start
Inhalt
Vorwort der Geschäftsleitung
Vorstellung
Nachhaltigkeitspolitik
Nachhaltigkeitsmanagement
Umweltindikatoren
Wirtschaftsindikatoren
Sozialindikatoren
Nachhaltigkeitsprogramm
Zertifikat

5.6 Input-/Output-Bilanz

In der Input-/Output-Bilanz wird der ökologisch relevante Input des Unternehmens (Energieverbrauch und Verbrauch von Materialien) dem Output (Abfall, Abwasser, Emissionen) gegenübergestellt.

Schlüsselmaterialien	Einheit	2018	2019	2020
Papierverbrauch Büro	DIN A4-Seiten	121.000	121.500	103.500
	kg	605,0	607,5	517,5
	m²	7.563	7.594	6.469
Druckerzeugnisse 1 (Flyeralarm)	DIN A4-Seiten	30.542	42.049	4.500
	kg	152,7	210,2	22,5
	m²	1.909	2.628	281
	Anteil CO ₂ -neutraler Druck	0 %	0 %	0 %
Druckerzeugnisse 2 (Scheiner)	DIN A4-Seiten	27.067	87.873	12.139
	kg	135,3	439,4	60,7
	m²	1.692	5.492	759
	Anteil CO ₂ -neutraler Druck	0 %	0 %	0 %
Druckerzeugnisse 3 (Schleunung + WmDruck)	DIN A4-Seiten	59.200	4.430	1.800
	kg	296,0	22,2	9,0
	m²	3.700	277	113
	Anteil CO ₂ -neutraler Druck	0 %	0 %	0 %
Druckerzeugnisse gesamt	kg	584,0	671,8	92,2
	m²	7.301	8.397	1.152
klimate neutrale Druckerzeugnisse	%	0 %	0 %	0 %

Tabelle 30: Schlüsselmaterialien zur Input-/Output-Bilanz von Dittmeier

Start
Inhalt
Vorwort der Geschäftsleitung
Vorstellung
Nachhaltigkeitspolitik
Nachhaltigkeitsmanagement
Umweltindikatoren
Wirtschaftsindikatoren
Sozialindikatoren
Nachhaltigkeitsprogramm
Zertifikat

Input-Output-Bilanz nach EMAS Verordnung (EU) 2018/2020

	2018	Einheit	2019	Einheit	2020	Einheit	Veränderung
Nutzfläche (beheizte Nettogrundfläche)	913	m²	913	m²	1.372	m²	50,3 %
Anzahl Mitarbeitende	46	Anzahl	48	Anzahl	52	Anzahl	8,3 %
jährl. Umsatz	4.700	T€	5.223	T€	4.300	T€	-17,7 %
Anzahl PKW im Fahrzeugbestand	10	Anzahl	11	Anzahl	11	Anzahl	0,0 %
Input							
Energieeffizienzkennzahlen							
Verhältnis Stromverbrauch/Anzahl Mitarbeitende	866	kWh/Mitarbeitende	802	kWh/Mitarbeitende	720	kWh/Mitarbeitende	- 10,1 %
Verhältnis Stromverbrauch/jährl. Umsatz	8,471	kWh/T€	7,367	kWh/T€	8,711	kWh/T€	+ 18,2 %
Verhältnis Wärmeverbrauch/Nutzfläche (beheizte Nettogrundfläche)	108	kWh/m²	107	kWh/m²	68	kWh/m²	- 36,5 %
Verhältnis Wärmeverbrauch/Anz. Mitarbeitende	2.142	kWh/Mitarbeitende	2.041	kWh/Mitarbeitende	1.798	kWh/Mitarbeitende	- 11,9 %
Verhältnis Treibstoffverbrauch/jährl. Umsatz		kWh/T€	36	kWh/T€	15	kWh/T€	- 59,3 %
Materialeffizienz (Schlüsselmaterialien)							
Papierverbrauch Büro	121.000	DIN A4-Seiten	121.500	DIN A4-Seiten	103.500	DIN A4-Seiten	- 14,8 %
Papierverbrauch Büro	605	kg	608	kg	518	kg	- 14,8 %
Papierverbrauch Büro pro Mitarbeitenden	13	kg/Mitarbeitende	13	kg/Mitarbeitende	10	kg/Mitarbeitende	- 21,4 %
Druckerzeugnisse gesamt	584	kg	672	kg	92	kg	- 86,3 %
klimaneutrale Druckerzeugnisse	-	%	-	%	-	%	-
Wasser / Abwasser							
Jährlicher Wasserverbrauch in m³	192	m³	369	m³	240	m³	- 35,0 %
Jährlicher Wasserverbrauch in Liter	191.790	l	368.773	l	239.599	l	- 35,0 %
Jährlicher Wasserverbrauch in Liter pro Mitarbeitenden	4.169	l/Mitarbeitende	7.683	l/Mitarbeitende	4.608	l/Mitarbeitende	- 40,0 %

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

	2018	Einheit	2019	Einheit	2020	Einheit	Veränderung
Biologische Vielfalt							
gesamter Flächenverbrauch (Mietfläche)	1.069	m²	1.069	m²	1.528	m²	+ 43,0 %
gesamte versiegelte Fläche	455	m²	455	m²	914	m²	+ 100,9 %
gesamte naturnahe Fläche am Standort	-	m²	-	m²	-	m²	-
Output							
Abfall							
nicht gefährliche Abfälle	20,58	t	14,16	t	14,06	t	- 0,7 %
gefährliche Abfälle	0,04	t	0,04	t	0,01	t	- 79,1 %
Gesamtes jährliches Abfallaufkommen	20,62	t	14,20	t	14,06	t	- 1,0 %
Verhältnis Abfallaufkommen je Mitarbeitenden	0,448	t/ Mitarbeitende	0,296	t/ Mitarbeitende	0,270	t/ Mitarbeitende	- 8,6 %
Getrennthaltungsquote	73	%	60	%	60	%	- 0,6 %
Jährlicher Wasserverbrauch in m³							
CO ₂ -Emissionen aus Stromverbrauch	-	tCO ₂ e	-	m³	-	m³	-
CO ₂ -Emissionen aus Wärmeverbrauch	11.134	tCO ₂ e	11.071	m³	10.563	m³	- 4,6 %
CO ₂ -Emissionen aus Mobilität	45.543	tCO ₂ e	49.327	m³	16.294	m³	- 67,0 %
Gesamtemissionen von Treibhausgasen (CO₂e)	56.677	tCO ₂ e	60.398	m³	26.857	m³	- 55,5 %
direkte Gesamtemissionen in die Luft (SO₂, NO_x, PM)*	144,00	kg	145,80	m³	37,08	m³	- 74,6 %

*Der Einfluss der Witterung und des Klimas auf den Energieverbrauch wird mittels eines so genannten Klimafaktors erfasst, der sowohl die Temperaturverhältnisse während eines Berechnungszeitraumes als auch die klimatischen Verhältnisse in Deutschland berücksichtigt.

Durch die Anwendung des Klimafaktors können die Energieverbrauchskennwerte verschiedener Berechnungszeiträume und von Gebäuden in verschiedenen klimatischen Regionen Deutschlands (zumindest überschlägig) verglichen werden.

Die Witterungsbereinigung erfolgt durch das Multiplizieren des gemessenen Jahres-Heizenergieverbrauchs mit dem entsprechenden Klimafaktor.

Als Faustregel gilt, dass ein Jahr umso wärmer ist, je größer der Klimafaktor ist.

Die Tabelle der Klimafaktoren ist beim DWD herunterladen unter: <https://www.dwd.de/DE/leistungen/klimafaktoren/klimafaktoren.html?nn=16102&lsblid=503514>

Tabelle 31: Input-/Output-Bilanz von Dittmeier

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

6. WIRTSCHAFTSINDIKATOREN

Umsatz

Betriebliche Angaben	2018	2019	2020	Einheit
Angaben zum Unternehmen				
Zahl der Mitarbeitenden	46	48	52	Anzahl
Jährlicher Umsatz	4.699	5.223	4.300*	T€

* Vorläufige Annahme

Tabelle 32: Umsatz bei Dittmeier: Bedingt durch Corona ist der Umsatz 2020 deutlich eingebrochen.

Lieferantenmanagement

Unser Umgang mit Lieferanten (Nachhaltige Beschaffung und das von uns geforderte Nachhaltigkeitsverhalten von Lieferanten ergibt sich aus den Punkten 4.10 und 4.11.

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Compliance (Antikorruptionsrichtlinie)

Das Thema „Compliance“ ist in vieler Munde. Aufgrund unserer Zusammenarbeit mit der Kanzlei Michaelis Rechtsanwälte haben wir in Herrn Rechtsanwalt Michaelis auch einen sehr kompetenten Compliance-Beauftragten gefunden.

Definition und Erläuterung

Compliance bzw. Regeltreue (auch Regelkonformität) ist der Begriff für die Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien in Unternehmen, aber auch von freiwilligen Kodizes.

Der Begriff Compliance steht für die Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen, regulatorischer Standards und Erfüllung weiterer, wesentlicher und in der Regel vom Unternehmen selbst gesetzter ethischer Standards und Anforderungen.

Anforderung an die Compliance

Die Notwendigkeit zur Einhaltung gesetzlicher Regelungen durch Unternehmen ergibt sich aus dem Grundsatz, dass Gesetze sowohl von natürlichen als auch durch juristische Personen einzuhalten sind. Unternehmen und Unternehmensverantwortliche sind gesetzlich verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass aus dem Unternehmen heraus keine Gesetzesverstöße erfolgen.

Sicherstellung der Compliance

Die Nichteinhaltung von Regeln kann zu Unternehmensstrafen, Bußgeldern, Gewinnabschöpfung oder dem Verfall des durch den Gesetzesverstoß erzielten Gewinn führen. Diese direkten Verluste werden durch zusätzliche externe und interne Kosten für Verfahren, Schadensersatzansprüche und Rückabwicklungen erhöht.

Compliancekultur

Als Compliancekultur werden die Grundeinstellungen und Verhaltensweisen, die von der Unternehmensleitung vermittelt werden, bezeichnet. Die Compliancekultur soll allen Unternehmensbeteiligten sowie auch Kunden und Lieferanten des Unternehmens die Bedeutung vermitteln, die das Unternehmen der Beachtung von Regeln beimisst und damit bei allen Beteiligten die Bereitschaft zu regelkonformem Verhalten fördern.

Compliance-Regeln

Vorwort und Grundsätze

Die Mitarbeiter und Partner unserer Firma verpflichten sich, stets in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen und internationalen Gesetzen, Richtlinien und Konventionen zur Geschäftsethik und zur sozialen Verantwortung zu handeln.

Das Ansehen unserer Firma wird durch das Verhalten jedes Mitarbeiters oder Partners innerhalb und außerhalb der Firma zu jeder Zeit gefördert. Jeder Mitarbeiter/Partner fördert die Gemeinschaft mit seinem Wissen und durch sein Engagement und verpflichtet sich zur regelmäßigen Aus- und Weiterbildung.

Integrität im Geschäftsverkehr

Integrität bedeutet, dass Mitarbeiter unseres Unternehmens nicht versuchen, ihre Geschäftspartner unrechtmäßig zu beeinflussen oder sich beeinflussen zu lassen. Wir tolerieren keine Korruption oder Bestechung. Wir machen keine Geschäfte, die mit Verletzung von gesetzlichen Bestimmungen oder Unternehmensgrundregeln verbunden sind.

Die Annahme oder Gewährung von Vorteilen muss immer im Einklang mit den Gesetzen und unseren internen Regelungen stehen. Als Vorteil gilt jegliche Zuwendung, auch wenn sie nur mittelbar erfolgt.

Fairness im Wettbewerb

Verstöße gegen das Kartellrecht können dem Unternehmen erheblichen Schaden zufügen. Preisabsprachen, Preisbindungen, Marktaufteilungen oder jede Art von unlauteren Wettbewerbsbeschränkungen werden von uns nicht toleriert. Wir sorgen für faire Arbeitsbedingungen und verpflichten uns zu einem respektvollen Umgang miteinander.

Niemand darf aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität begünstigt, benachteiligt, ausgegrenzt oder bevorzugt werden.

Wir leisten einen positiven Beitrag zur Verbesserung von geschäftlichen Standards für Integrität, Transparenz und Verantwortlichkeit in allen Tätigkeitsbereichen.

Wir trennen Unternehmens- und Privatinteressen und vermeiden Interessenkonflikte.

Geschäftsentscheidungen und -aktivitäten müssen sich am besten Interesse der Gesellschaft orientieren und dürfen nicht von persönlichen Interessen und Beziehungen beeinflusst sein. Beziehungen zu aktuellen oder zukünftigen Lieferanten, Kunden, Auftragnehmern, Wettbewerbern, Behörden oder anderen Angestellten dürfen eine unabhängige und fundierte Entscheidung im Interesse der Gesellschaft nicht beeinflussen.

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind wesentliche Grundwerte, denen sich unser Unternehmen verpflichtet fühlt.

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist ein hohes Gut. Die Einhaltung der relevanten Sicherheitsbestimmungen ist für uns selbstverständlich. Effizienter Einsatz aller Ressourcen und die Einführung aller notwendigen Maßnahmen zum Umweltschutz sind für uns ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

Wir schützen das geistige Eigentum unseres Unternehmens und respektieren die Schutzrechte Dritter. Vertrauliche Informationen und Geschäftsgeheimnisse werden vor

dem Zugriff Dritter geschützt. Dies gilt auch für Informationen, die uns Kunden oder Lieferanten anvertraut haben.

Die Aktenführung unseres Unternehmens ist ordnungsgemäß, klar und transparent.

Die wesentlichen Geschäftsprozesse werden angemessen dokumentiert und die rechnungslegungsrelevanten Informationen über Geschäftsvorgänge werden vollständig und korrekt erfasst. Die Einhaltung der Grundsätze unseres Qualitätsmanagements sind selbstverständlich.

Jeder Mitarbeiter bei Dittmeier hat diese Regeln persönlich unterzeichnet.

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

7. SOZIALINDIKATOREN UND EMAS^{plus} LEISTUNGSINDIKATOREN

7.1 Leistungsindikatoren – Soziales Engagement

a) Mitarbeitendenstruktur

- Anzahl Führungskräfte nach Geschlecht, Altersgruppe, Weitere Diversitätskriterien
- Anteil MA (ggf. nach Kategorie) nach Geschlecht, Altersgruppe, Weitere Diversitätskriterien

b) Arbeitsplatzsicherheit

- Gesundheits- und Unfallquote

c) Geschlechterverhältnis

- Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien: Geschlecht; Altersgruppe unter 30 Jahre alt, 30–50 Jahre alt, über 50 Jahre alt; gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen.
- Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern für jede Angestelltenkategorie, aufgeschlüsselt nach wichtigen Betriebsstätten.

d) Weiterbildung

- durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach Geschlecht; Angestelltenkategorie.
- Prozentsatz aller Angestellten nach Geschlecht und Angestelltenkategorie, die eine regelmäßige Beurteilung

ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung im Berichtszeitraum erhalten haben.

e) Fluktuationsquote / Betriebszugehörigkeit

- Gesamtzahl und Rate neuer Angestellter während des Berichtszeitraums, nach Altersgruppe, Geschlecht und Region.
- Gesamtzahl und Rate der Angestelltenfluktuation während des Berichtszeitraums, nach Altersgruppe, Geschlecht und Region.

f) Sozialer Dialog/Vorschlagswesen

- Anzahl der eingereichten Vorschläge
- Anteil der umgesetzten Vorschläge

g) Diskriminierung

- Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums

h) Überstunden

- Anzahl bezahlter Überstunden/Gesamtarbeitszeit

i) Mindestlöhne

- Erhält ein erheblicher Anteil der Angestellten eine Vergütung auf der Basis des gesetzlichen Mindestlohns, dann muss das Verhältnis der nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehälter zum lokalen Mindestlohn angegeben werden.

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

7.2 Leistungsindikatoren – Mitarbeitendenzufriedenheit

Zu berücksichtigende Themen der ISO 26000 für die Mitarbeitendenbefragung und Messung der Mitarbeitendenzufriedenheit im Rahmen der Nachhaltigkeitsprüfung.

- Weiterbildung – Zugang zu Qualifizierungsmöglichkeiten, Einstellungs- und Beschäftigungsfähigkeit fördern (Beitrag zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung).
- Entscheidungsprozesse – Einbindung in Entscheidungsprozesse.

- Arbeitsplatzsicherheit – Information über Veränderungen den Arbeitsplatz betreffend und Einbindung über Mitarbeitendenvertretung.
- Arbeitsbedingungen – Bezahlung (im Verhältnis zur Tätigkeit, gleiche Bezahlung), Arbeitszeiten, Elternzeit, Diversity-Engagement, Familienfreundlichkeit/Work-Life-Balance, Einhaltung gesetzlicher Vorgaben sicherstellen.
- Sozialer Dialog – Austausch von Informationen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Geforderte Leistungsindikatoren der EMAS ^{plus} -Richtlinie									
Mitarbeiterstruktur	2018			2019			2020		
Anzahl Geschäftsführer	Männlich	Weiblich	Divers	Männlich	Weiblich	Divers	Männlich	Weiblich	Divers
	1	0	0	1	0	0	1	0	0
Anzahl Mitarbeitende mit Prokura	Männlich	Weiblich	Divers	Männlich	Weiblich	Divers	Männlich	Weiblich	Divers
	1	0	0	1	0	0	2	0	0
Anzahl alle Führungskräfte nach Geschlecht (o. Gf.)	Männlich	Weiblich	Divers	Männlich	Weiblich	Divers	Männlich	Weiblich	Divers
	5	1	0	5	1	0	5	1	0
Anzahl Führungskräfte Altersgruppe (o. Gf.)	<30 Jahre	30 - 50 Jahre	>50 Jahre	<30 Jahre	30 - 50 Jahre	>50 Jahre	<30 Jahre	30 - 50 Jahre	>50 Jahre
	0	5	1	0	5	1	0	4	2
Arbeitsplatzsicherheit	2018			2019			2020		
Arbeitsunfälle (inkl. Wegeunfälle)	1			0			0		
Gesundheitsquote (= 100 % ab- zügl. Krankheitsquote)	96,51 %			97,96 %			96,82 %		
Geschlechterverhältnis	2018			2019			2020		
Prozentsatz der Angestellten nach Geschlecht (ohne. Gf)	männlich	weiblich	divers	männlich	weiblich	divers	männlich	weiblich	divers
Abtl. Vertrieb	50,0 %	50,0 %	0,0 %	50,0 %	50,0 %	0,0 %	50,0 %	50,0 %	0,0 %
Abtl. Betrieb	55,0 %	45,0 %	0,0 %	55,0 %	45,0 %	0,0 %	53,8 %	46,2 %	0,0 %
Abtl. Schaden	50,0 %	50,0 %	0,0 %	53,0 %	47,0 %	0,0 %	53,0 %	47,0 %	0,0 %
Abtl. Rechnungswesen	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %
Abtl. IT	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %
Abtl. Raumpflege	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %
Gesamt	53,8 %	46,2 %	0,0 %	55,0 %	45,0 %	0,0 %	54,9 %	45,1 %	0,0 %

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Geforderte Leistungsindikatoren der EMAS^{plus}-Richtlinie

Altersverhältnis	2018			2019			2020		
Prozentsatz der Angestellten nach Alter (ohne Gf)	<30 Jahre	30 - 50 Jahre	>50 Jahre	<30 Jahre	30 - 50 Jahre	>50 Jahre	<30 Jahre	30 - 50 Jahre	>50 Jahre
Abtl. Vertrieb	10,0 %	80,0 %	10,0 %	10,0 %	80,0 %	10,0 %	10,0 %	80,0 %	10,0 %
Abtl. Betrieb	19,0 %	81,0 %	0,0 %	18,2 %	81,8 %	0,0 %	23,1 %	76,9 %	0,0 %
Abtl. Schaden	20,5 %	59,5 %	20,0 %	20,0 %	60,0 %	20,0 %	23,5 %	53,0 %	23,5 %
Abtl. Rechnungswesen	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	50,0 %	50,0 %
Abtl. IT	65,7 %	35,0 %	0,0 %	66,7 %	33,3 %	0,0 %	66,7 %	33,3 %	0,0 %
Abtl. Raumpflege	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %
Gesamt	21,5 %	66,0 %	12,5 %	21,2 %	66,0 %	12,8 %	23,5 %	60,8 %	15,7 %

Durchschnittsalter	40,9 Jahre			40,5 Jahre			40,9 Jahre		
--------------------	------------	--	--	------------	--	--	------------	--	--

Gehaltsverhältnis	2018			2019			2020		
Verhältnis Grundgehalt/ Vergütung von Frauen im Vergleich zu Männern (ohne Gf., inkl. Azubis, ohne LH)	männlich	weiblich	divers	männlich	weiblich	divers	männlich	weiblich	divers
Abtl. Vertrieb	65,0 %	35,0 %	0,0 %	65,6 %	34,4 %	0,0 %	67,5 %	32,5 %	0,0 %
Abtl. Betrieb	48,2 %	51,8 %	0,0 %	50,3 %	49,7 %	0,0 %	47,2 %	52,8 %	0,0 %
Abtl. Schaden	61,4 %	38,6 %	0,0 %	60,8 %	39,2 %	0,0 %	58,3 %	41,7 %	0,0 %
Abtl. Rechnungswesen	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %
Abtl. IT	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %
Gesamt	55,8 %	44,2 %	0,0 %	56,7 %	43,3 %	0,0 %	54,6 %	45,4 %	0,0 %

Weiterbildung	2018			2019			2020		
durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung	männlich	weiblich	divers	männlich	weiblich	divers	männlich	weiblich	divers
Abtl. Vertrieb je MA	33,0 Std.	33,4 Std.	0,0 Std.	59,1 Std.	29,9 Std.	0,0 Std.	16,0 Std.	12,6 Std.	0,0 Std.
Abtl. Betrieb je MA	15,1 Std.	18,1 Std.	0,0 Std.	24,0 Std.	18,7 Std.	0,0 Std.	12,8 Std.	16,4 Std.	0,0 Std.
Abtl. Schaden je MA	24,6 Std.	13,2 Std.	0,0 Std.	26,5 Std.	22,9 Std.	0,0 Std.	17,6 Std.	18,9 Std.	0,0 Std.
Abtl. Rechnungswesen je MA	0,0 Std.	4,0 Std.	0,0 Std.	0,0 Std.	6,2 Std.	0,0 Std.	0,0 Std.	1,5 Std.	0,0 Std.
Abtl. IT je MA	40,6 Std.	0,0 Std.	0,0 Std.	33,6 Std.	0,0 Std.	0,0 Std.	22,0 Std.	0,0 Std.	0,0 Std.
Abtl. Raumpflege je MA	0,0 Std.	1,0 Std.	0,0 Std.	0,0 Std.	1,0 Std.	0,0 Std.	0,0 Std.	1,0 Std.	0,0 Std.
Gesamt	113,3 Std.	69,7 Std.	0,0 Std.	143,2 Std.	87,7 Std.	0,0 Std.	68,4 Std.	50,4	0,0 Std.

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Geforderte Leistungsindikatoren der EMAS^{plus}-Richtlinie

Beurteilung	2018			2019			2020		
Anzahl der Angestellten, die regelmäßige eine Beurteilung zu ihrer Leistung und beruflichen Entwicklung erhalten haben	männlich	weiblich	divers	männlich	weiblich	divers	männlich	weiblich	divers
Abtl. Vertrieb	4	4	0	5	5	0	1	1	0
Abtl. Betrieb	5	4	0	6	3	0	2	0	0
Abtl. Schaden	7	6	0	8	7	0	1	1	0
Abtl. Rechnungswesen	0	2	0	0	1	0	0	0	0
Abtl. IT	5	0	0	6	0	0	2	0	0
Gesamt	21	16	0	25	16	0	6	2	0

Fluktuationsquote/ Betriebszugehörigkeit	2018			2019			2020		
<u>neu eingestellte</u> Angestellte nach Geschlecht	männlich	weiblich	divers	männlich	weiblich	divers	männlich	weiblich	divers
Anzahl	3	2	0	3	1	0	2	2	0
Quote (Neueinstellungen pro Mitarbeiter)	15,0 %	10,0 %	0,0 %	13,0 %	5,0 %	0,0 %	7,7 %	8,7 %	0,0 %
<u>neu eingestellte</u> Angestellte nach Altersgruppe	<30 Jahre	30 - 50 Jahre	>50 Jahre	<30 Jahre	31 - 50 Jahre	>50 Jahre	<30 Jahre	32 - 50 Jahre	>50 Jahre
Anzahl	1	2	2	3	1	0	3	1	0
Quote (Neueinstellungen pro Mitarbeiter)	2,5 %	5,0 %	5,0 %	42,9 %	3,3 %	0,0 %	30,0 %	3,4 %	0,0 %
<u>Angestelltenfluktuation</u> nach Geschlechtszugehörigkeit	männlich	weiblich	divers	männlich	weiblich	divers	männlich	weiblich	divers
Anzahl	0	0	0	2	0	0	1	0	0
Quote (Neueinstellungen pro Mitarbeiter)	0,0 %	0,0 %	0,0 %	7,1 %	0,0 %	0,0 %	3,3 %	0,0 %	0,0 %
<u>Angestelltenfluktuation</u> nach Altersgruppe	<30 Jahre	30 - 50 Jahre	>50 Jahre	<30 Jahre	31 - 50 Jahre	>50 Jahre	<30 Jahre	32 - 50 Jahre	>50 Jahre
Anzahl	0	0	0	0	2	0	0	1	0
Quote (Anstellungen pro Mitarbeiter)	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	6,5 %	0,0 %	0,0 %	3,2 %	0,0 %

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Geforderte Leistungsindikatoren der EMAS^{plus}-Richtlinie

Sozialer Dialog/ Vorschlagswesen	2018	2019	2020
Anzahl der eingereichten Vorschläge	Nicht ermittelt	Nicht ermittelt	Nicht ermittelt
Anteil der eingereichten Vorschläge	Nicht ermittelt	Nicht ermittelt	Nicht ermittelt
Diskriminierung	2018	2019	2020
Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle	0	0	0
Überstunden	2018	2019	2020
Anzahl bezahlter Überstunden/ Gesamtarbeitszeit	0	0	0
Mitarbeiterzufriedenheit	2018	2019	2020
Gesamt	1,86	1,81	nicht ermittelt

Tabelle 33: Geforderte Leistungsindikatoren der EMAS^{plus}-Richtlinie

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren







Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

8. UMWELT- UND NACHHALTIGKEITSAKTIVITÄTEN

8.1 Bisher umgesetzte Maßnahmen

Thema	Maßnahmen	Durch wen, bis wann
Rettungsweg für Rollstuhlfahrer 	1. Reihenfolge der Tonnen im Hof neu angeordnet. Dadurch können Rollstuhlfahrer über die hintere Eingangstüre gerettet werden, wenn die Hauptausgang versperrt wäre. 2. Schilder sind erstellt, mit denen darauf hingewiesen wird, dass der neu geschaffene Weg als Rettungsweg auch freizuhalten ist.	Stadt Würzburg, Entsorgungsdienst, TD, April 2021
Bessere Mülltrennung  	3. Statt 5 Restmülltonnen für alle Mieter, hat der Haupt-Müllverursacher nun eigene 4 Tonnen. Für alle anderen Mieter inkl. Dittmeier steht nun nur noch 1 Restmülltonne mit 750 Litern zu Verfügung. Die ersten 4 Wochen haben gezeigt, dass diese Restmülltonne gerade so ausreicht.	TD April 2021
Erste-Hilfe-Kurse/ Weitere Ersthelferin 	4. Sophia Laug ist am 28.04.2021 als weitere Ersthelferin ausgebildet worden.	Florian Wäsch, 28.04.21
Wartung Feuerlöscher 	5. Die Wartung aller Feuerlöscher wurde in Auftrag gegeben 6. Fehlende Hinweisschilder wurden ergänzt	Florian Wäsch, April 2021
Durchführung der ASA-Sitzung 	7. Am 08.04.2021 fand die ASA-Sitzung statt	Angelika Platzer 08.04.21 mit Betriebsarzt, TD und Fachkraft für Arbeitssicherheit

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement




Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Thema	Maßnahmen	Durch wen, bis wann
Dektra-Gefährdungsbeurteilung 	8. Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung mit der Dekra Fachkraft für Arbeitssicherheit	Oliver Guth, Dekra, Herr Margraf, 20.04.21
Verwendung Papier ausschließlich blauer Engel-Standard  	9. Eine Arbeitsanweisung ist erfolgt, dass alle Papierprodukte mindestens dem Blauer-Engel-Standard entsprechen müssen.	Angelika Platzer, TD, 15.04.21

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren












Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

8.2 Geplante Aktivitäten und Ziele (ökonomisch und ökologisch)

Thema	Maßnahmen	Durch wen, bis wann
<p>Druckerzeugnisse künftig klimaneutral</p>  	<p>1. Alle Druckerzeugnisse müssen klimaneutral sein oder zumindest auf Umweltpapier gedruckt werden. Blauer Engel-Standard ist die Vorgabe, mindestens aber FSC</p>	<p>Fa. Scheiner, Flyeralarm, ab Juni 2021 dauerhaft</p>
<p>Kältemittel in der Klimaanlage</p>  	<p>2. Es ist zu prüfen, welches Kältemittel in der Klimaanlage eingesetzt wird und ob dies gegen eine umweltverträglicheres getauscht werden kann</p>	<p>Nächste Wartung im Juli 2021, TD</p>
<p>Reduzierung der dienstlichen Km</p>  	<p>3. Die Möglichkeiten für Bahnreisen und Online-Beratung soll so genutzt werden, dass die dienstlichen Km unter 150.000 für das Kalenderjahr 2021 bleiben</p>	<p>AD, Oliver Guth, Start Januar 2021, Ende 31.12.21, Prüftermin 31.01.22</p>
<p>Förderung der nachhaltigen Mobilität</p>  	<p>4. Mitarbeiter, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit kommen, sollen 100 % der Fahrtkosten erstattet bekommen. Das soll einen Anreiz schaffen, statt Auto den ÖPNV zu nutzen.</p>	<p>TD, 31.12.2021</p>
<p>Stromerzeugung ohne Emissionen</p>   	<p>5. Auf mindestens einem Bürogebäude soll eine PV-Anlage installiert werden, wenn trotz bisherigem Verbot der Stadt möglich.</p>	<p>TD bis 2027</p>

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

8.3 Soziale Ziele nach EMAS^{plus}

Thema	Maßnahmen	Durch wen, bis wann
<p>Mitarbeiterzufriedenheit messen</p> <div>    </div>	<p>1. Es ist die Mitarbeiterzufriedenheit zu messen, nachdem sich durch die Corona-Krise das neue Verhältnis aus Präsenz- und Home-Office-Arbeit ergeben hat.</p>	<p>CS bis März 2022</p>
<p>Prokura für weibliche Führungskräfte</p> <div>   </div>	<p>2. Die Erteilung von Prokura soll für besonders verantwortungsvolle Mitarbeitende erweitert werden. Dabei soll auch mindestens eine Quote von 25 % für weibliche Führungskräfte gelten</p>	<p>TD bis Juli 2021</p>
<p>Burn-Out-/Resilienz-Schulung für alle Mitarbeitende</p> <div>    </div>	<p>3. Für alle Mitarbeitende soll ein Schultag zur Burn-Out-Vorsorge und Stärkung der Resilienz angeboten werden, so dass Mitarbeitende nicht ausbrennen und auch für ihr Privatleben hilfreiche Anleitungen erhalten.</p>	<p>TD bis April 2022</p>
<p>Einführung eines verbesserten betrieblichen Vorschlagswesens</p> <div>   </div>	<p>4. Um die Beteiligung der Mitarbeitenden zu erhöhen und um die Zahl der Verbesserungsvorschläge zu messen und zu bewerten, soll eine neue Software für ein betriebliches Vorschlagswesen eingeführt werden.</p>	<p>TD bis Oktober 2021</p>

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

9. IMPRESSUM

Herausgeber:

Dittmeier-Versicherungsmakler GmbH
Kaiserstraße 23-25, 97070 Würzburg

Tel.: 0931 98 00 70-0
Fax: 0931 98 00 70-20

E-Mail: info@dittmeier.de

Internet: www.dittmeier.de

Autoren:

Thomas Dittmeier
Melanie Hiller

Satz und Gestaltung:

Thomas Dittmeier
Jutta Robenek
Sabine Rückert

Druck:

Gedruckt auf Papier mit
„Blauer-Engel“-Umweltkennzeichnung



Fotos:

Dittmeier Versicherungsmakler GmbH

Ansprechpartner:

Nachhaltigkeits- Managementbeauftragte:

Thomas Dittmeier

Tel.: 0931 98 00 70-30
Fax: 0931 98 00 70-530

E-Mail: thomas.dittmeier@dittmeier.de

Melanie Hiller

Tel.: 0931 98 00 70-47
Fax: 0931 98 00 70-547

E-Mail: melanie.hiller@dittmeier.de

Umweltgutachter:

Thorsten Grantner
OmniCert Umweltgutachter GmbH

Kaiser-Heinrich-II.-Straße 4
93077 Bad Abbach

Tel.: 09405 955 82-0
Fax: 09405 955 82-29

E-Mail: info@omnicert.de

Internet: www.omnicert.de

Vorschläge für Verbesserungen und mehr Nachhaltigkeit:

nachhaltigkeit@dittmeier.de

umweltschutz@dittmeier.de

Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

10. ERKLÄRUNG DES UMWELT- GUTACHTERS UND REGISTRIERUNGS- URKUNDE



ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der für die OmniCert Umweltgutachter GmbH mit der Registrierungsnummer DE-V-0360 unterzeichnende EMAS-Umweltgutachter

Thorsten Grantner (Registrierungsnummer DE-V-0284), akkreditiert für den Bereich

- 66.22: Mit Versicherungsdienstleistungen und Pensionskassen verbundene Tätigkeiten

bestätigt begutachtet zu haben, ob die Dittmeier Versicherungsmakler GmbH, angegeben mit der Registrierungsnummer, wie in der Umwelterklärung die im Nachhaltigkeitsbericht integriert ist, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018, erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2017/1505 sowie der Verordnung (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben des Nachhaltigkeitsberichts der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation in der Umwelterklärung geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nachhaltigkeitszertifizierung

Durch das dokumentierte Audit wurde zudem der Nachweis erbracht, dass das Managementsystem und der Nachhaltigkeitsbericht die Anforderungen des von KATE mit kirchlichen Partnern entwickelten Nachhaltigkeitssystem **EMAS^{plus}** gemäß der aktuell gültigen Richtlinie 2020 erfüllen. EMAS^{plus} basiert auf dem Umweltmanagementsystem EMAS und orientiert sich an den Prinzipien und Kernthemen des internationalen Leitfadens ISO 26000 (Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung).

Bad Abbach, den 15.09.2021

Th. Grantner

Dipl.-Ing. (FH) Thorsten Grantner
Umweltgutachter DE-V-0284



Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

1. ABBILDUNGEN

Abbildung 1:	Große Auswahl: Die Versicherungspartner von Dittmeier für Kfz-Flotten
Abbildung 2:	Zahlen, Daten und Fakten zu Dittmeier
Abbildung 3:	Eingang zur Kaiserstr. 23 (2., 3., 4. u. 5. OG + Keller und Hoffläche)
Abbildung 4:	Seiteneingang zur Kaiserstr. 25 (2., 3., u. 4. OG)
Abbildung 5:	Kaiserstr. 14 (1. u. 2. OG)
Abbildung 6:	Organigramm von Dittmeier
Abbildung 7:	Die Stakeholder von Dittmeier hinsichtlich ihres Interesses und Einflusspotenzials
Abbildung 8:	Die Kontextanalyse von Dittmeier mit ihren wesentlichen Faktoren
Abbildung 9:	Die Prozesse bei Dittmeier
Abbildung 10:	Der fortlaufende Verbesserungsprozess bei Dittmeier

2. TABELLEN

Tabelle 1:	Ausschnitt der Umweltauswirkungen durch Prozesse bei Dittmeier
Tabelle 2/3/4:	Stammdaten und standortbezogene Angaben zu Dittmeier
Tabelle 5/6/7:	Die Energieträger zur Mobilität bei Dittmeier
Tabelle 8 mit Diagramm:	Der Stromverbrauch bei Dittmeier (ohne Mobilität)
Tabelle 9/10:	Der Stromverbrauch bei Dittmeier (ohne Mobilität) je Energieträger
Tabelle 11:	Der Stromverbrauch bei Dittmeier (ohne Mobilität) nach Standorten
Tabelle 12/13/14:	Der Stromverbrauch bei Dittmeier (inklusive Mobilität)
Tabelle 15:	CO ₂ -Emissionen (CO ₂ -Äquivalent) bei Dittmeier
Tabelle 16/17 mit Diagrammen:	Direkte Luftschadstoffe durch Kfz bei Dittmeier
Tabelle 18:	Direkte Luftschadstoffe der einzelnen Kfz bei Dittmeier
Tabelle 19/20 mit Diagramm:	Absolute CO ₂ -Emissionen (CO ₂ -Äquivalente) bei Dittmeier
Tabelle 21/22:	Angenommene Emissionsfaktoren
Tabelle 23/24/25/26:	Abfall- und Ressourcennutzung bei Dittmeier
Tabelle 27:	Verbrauch von Wasser und Anfall von Abwasser bei Dittmeier
Tabelle 28 mit Diagramm:	Verbrauch Kopierpapier bei Dittmeier
Tabelle 29:	Mengen der Abfallvernichtung einschließlich Recycling bei Dittmeier
Tabelle 30:	Schlüsselmaterialien zur Input-/Output-Bilanz von Dittmeier
Tabelle 31:	Input-/Output-Bilanz von Dittmeier
Tabelle 32:	Umsatz bei Dittmeier
Tabelle 33:	Geforderte Leistungsindikatoren der EMASplus-Richtlinie